

KIRCHE *heute*



Post CH AG

Gregorianik – Gesänge für die Ewigkeit

27

WAS MICH BEWEGT – DIE GESCHENKTE ZEIT

«Das Geschenk der Zeit» stand kürzlich unterhalb zweier Fotos für Uhren. Grafisch ansprechend, hat mich jedoch die Verbindung von Text, Bild und Absicht irritiert. Suggestiert das Plakat nicht, dass einem durch den Kauf einer Uhr Zeit geschenkt wird?

Ich kam ins Grübeln: Was schenkt mir Zeit? Was frisst sie? Kann ich durch eine Uhr Zeit gewinnen? Die alte griechische Unterscheidung von Chronos und Kairos kam mir in den Sinn. Dadurch, dass mir die messbare Chronos-Zeit hilft, meinen Tag und die Termine optimal zu organisieren, kann mir eine Uhr weiterhelfen. Doch das bleibt eine Sache der Effizienzsteigerung – und die geht ja oft zulasten der Kairos-Zeit, der Zeit im Hier und Jetzt, die uns gerade dadurch erfüllt, dass sie augenblicklich keine Rolle spielt. Chronos braucht Kairos und umgekehrt: Wir brauchen genügend Zeit für unsere Arbeit und Aufgaben, genügend Freiräume für Spontaneität und das Auskosten des Augenblicks.

Die Fastenzeit schenkt Momente, sich aus der oft unbarmherzigen Chronos-Zeit zu befreien, und hilft mir, mich auf das Wesentliche – Gott – auszurichten. In dieser Ausrichtung erfahre ich ganz viel Kairos-Zeit, die ich wahrhaft als Geschenk ansehe. Frohe Ostern!



Fabienne Bühler

+FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL



Marco Geschi auf Unsplash

Sinnvolle Beschäftigung

Sie sind die helfenden Hände im Gottesdienst. Sie verleihen einer Eucharistiefeier eine würdige und festliche Aura. Und sie bringen junge Menschen in ihrem Alltag mit der Kirche in Verbindung. Die Rede ist von Ministrantinnen und Ministranten – die offenbar immer häufiger in manchen Sonntagsgottesdiensten fehlen. Aus der Sicht von Michael Zingg, Religionspädagoge vom Fachbereich Pastoral der Katholischen Kirche im Kanton Luzern, gibt es jedoch grosse Unterschiede in den Pastoralräumen, was den Rückgang angeht. «Dieser Trend trifft nicht pauschal auf alle Pfarreien zu. Je nachdem eben, wie mit den Ministranten und Ministrantinnen gearbeitet wird.» Pfarrer Kurt Susak ergänzt dazu: «Ich mache bei uns die Erfahrung, wenn Ministranten das Gefühl haben, wirklich gebraucht zu werden, wenn ihnen als Gruppe Verantwortung und Gestaltungsspielraum – auch in Selbstverantwortung – zuerkannt wird, dann entwickelt sich eine positive Eigendynamik des jugendlichen Elans.» *kath.ch*

KONKORDAT IM VISIER

Kantonsräte verschiedener Parteien stellen das Bistumskonkordat infrage. In dem Vertrag mit dem Heiligen Stuhl von 1828 verpflichtet sich der Kanton Solothurn zu Zahlungen an das Bistum Basel. Die Parlamentarier halten dies für «zunehmend anachronistisch». Ein ähnlicher Vorstoss in Luzern scheiterte. Die Aufwendungen beliefen sich 2024 auf rund 850 000 Franken, heisst es in einem politischen Vorstoss, den Solothurner Kantonsrätinnen und -räte am 11. März 2025 einreichten. Davon habe der Kanton Solothurn gemäss Auskunft des Departements für Bildung und Kultur rund 540 000 Franken bezahlt. Diese Praxis belaste nicht nur den kantonalen Haushalt, sondern stehe auch im Kontrast zu den «Erwartungen einer modernen, säkularen Gesellschaft». Nach Ansicht der Unterzeichnenden widersprechen die Zahlungen zudem der Trennung von Kirche und Staat. Der Regierungsrat hat nun bis am 19. August 2025 Zeit, um zum Vorstoss Stellung zu nehmen und einen Antrag zu stellen. Anschliessend wird die vorberatende Kommission den Vorstoss sowie die Stellungnahme der Regierung behandeln und dem Ratsplenum einen Antrag stellen. *kath.ch*

«Die Jugend ist uneigennützig im Denken und Fühlen und denkt und fühlt deshalb die Wahrheit am tiefsten und geizt nicht, wo es gilt eine kühne Teilnahme an Bekenntnis und Tat.»

Heinrich Heine, deutscher Dichter und Schriftsteller (1797–1856)

Roland Zumbühl



GRENCHEN SINGT

Der Cäcilienverein Grenchen hielt am 10. März seine 141. Generalversammlung im Eusebiushof ab. Der Anlass fand unter der Leitung des Präsidiums René Lipp und Raphael Grunder und im Beisein des Chorleiters Jürg Schläpfer statt. Wie vielen Kirchenchören fehlt der Nachwuchs. Umso erfreulicher ist es, dass sich eine neue Sängerin entschlossen

hat, dem Verein beizutreten; sie verstärkt den Sopran. Der Cäcilienverein Grenchen singt auch im laufenden Vereinsjahr mit 24 aktiven Sängerinnen und Sängern und bereitet sich zurzeit auf die Karfreitags- und Osterliturgie vor. Ebenso darf sich die Pfarrei auf die musikalische Begleitung und ein Bläserquartett an Pfingsten freuen.

Co-Präsidium Cäcilienverein Grenchen

Pfarrkirche
St. Eusebius
Grenchen

AUFGEFALLEN

«Techno in der Kirche und christliche Hip-Hop-Events, das sind Versuche der Landeskirchen, junge Menschen wieder näher an Kirche und Glaube zu bringen.»

Aus einem Beitrag des Schweizer Fernsehens SRF zum Thema «Was glauben junge Menschen in der Schweiz?»

Aufmerksamkeit ist wichtig, aber es geht in erster Linie nicht darum, die Jugendlichen in die Kirche zu locken, sondern vielmehr zu den suchenden, provozierenden oder neugierigen jungen Menschen hinzugehen und sie zu erreichen. Eltern, Lehrpersonen, kirchliche Mitarbeitende, ja alle Gläubigen müssen sich den Fragen, Wünschen und Erwartungen der Jugendlichen stellen, ansonsten bleiben die Kirche und der Glaube ein leerer Raum.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

EINE ANDERE ART VON KIRCHE

Was für eine Kirche wird ein Kind von heute im Jahr 2050 antreffen? Eines ist sicher: Die christlichen Kirchen werden tiefgreifende Veränderungen durchlaufen haben, bedingt durch gesellschaftliche, theologische und strukturelle Entwicklungen. In westlichen Ländern wird der Rückgang der Kirchenmitglieder nicht zu stoppen sein, da Säkularisierung und Individualisierung zunehmen. In Afrika und Teilen Asiens könnte die Kirche hingegen massiv wachsen. Vieles deutet darauf hin, dass zukünftig das Herz des Christentums nicht mehr auf dem «alten Kontinent» in Europa schlagen wird. Seine Zukunft wird nicht in Rom, Paris oder Berlin liegen, sondern in Lagos, São Paulo und Manila. Genau das behauptet der aus Wales stammende Historiker Philip Jenkins in seinem Buch «The Next Christendom: The Coming of Global Christianity». Jenkins, ein vom Katholizismus zum Anglikanismus konvertierter Christ, zeigt in seinem Werk über die Zukunft der christlichen Kirchen eindrucksvoll auf: Während in Europa immer weniger Menschen in die Kirche gehen, erlebt das Christentum in Afrika, Asien und Lateinamerika einen wahren Aufbruch. Die von ihm aufgeführten Zahlen sind eindrücklich: 1900 lebten in Afrika etwa 10 Millionen Christen – heute sind es über 600 Millionen. Lateinamerika, einst katholisch geprägt, erlebt einen augenfälligen Zuwachs an evangelischen und pfingstkirchlichen Gemeinden. In Asien, vor allem in China, wachsen Hauskirchen trotz Verfolgung rasant. Das bedeutet: Schon in wenigen Jahrzehnten wird die Mehrheit der Christen nicht mehr im Westen, sondern im sogenannten «Globalen Süden» leben. Eine Verschiebung der kirchlichen Machtzentren ist möglich. Der katholische Glaube, der sich in Afrika und Asien rasch verbreitet, wird dadurch vermutlich wieder traditioneller, im Gegensatz zu Europa und den USA. Auf der anderen Seite könnte im technischen und strukturellen Bereich KI für Bibelauslegungen, Seelsorge und Verwaltung genutzt werden. Ob die Kirche in 2050 noch als eine einheitliche Institution existiert oder sich in verschiedene Strömungen aufgespalten hat, bleibt abzuwarten. Vieles wird davon abhängen, wie sie mit den Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte umgeht. Es wird auf jeden Fall eine andere Art von Kirche sein.

Herzliche Grüsse
Reto Stampfli

Neues aus der Kirchlichen Fachstelle Jugend – juse-so

Die **Jugendseelsorge Solothurn**, kurz juse-so, ist die Kirchliche Fachstelle Jugend der Synode Solothurn. Als kantonale Fachstelle sind wir sowohl auf pastoraler als auch auf staatskirchenrechtlicher Ebene Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Jugend und junge Menschen in den Pfarreien, Pastoralräumen und im Kanton.

IVO BÜHLER

Seit Sommer 2023 hat sich das Team der Fachstelle juse-so mit Jacqueline Krähenbühl im Sekretariat, Stefan Fontanellaz als Fachmitarbeiter und Ivo Bühler als Fachstellenleiter komplett erneuert. Dieser Neuanfang bietet die Chance, mit etwas Abstand auf die bisherige Arbeit der Fachstelle zurückzublicken und sich zu fragen, warum es die Fachstelle heute und in Zukunft braucht. Zurzeit befinden wir uns in diesem Visionsprozess.

Wie in allen Bereichen ist auch in unserer Kirche die Jugend die Zukunft. Jugendarbeit ist vor allem Beziehungsarbeit. Dazu braucht es Menschen, die mit den Jugendlichen vor Ort unterwegs sind, sich mit ihnen für ihre Anliegen einsetzen und sie ermutigen, ihre Lebenswelt nach ihren Bedürfnissen aktiv mitzugestalten. Unsere Pastoralräume haben das Potenzial, wichtige Orte für diese Erfahrung zu sein.

Dazu beraten wir Teams und Gremien bei der Entwicklung sinnvoller Jugendarbeitsangebote und unterstützen die Verantwortlichen mit einfach umsetzbaren Projekten. Wir begleiten die Jugendarbeitenden in den Pfarreien und Pastoralräumen, fördern ihre Vernetzung und bieten Weiterbildungen an. Wo es sinnvoll ist, entwickeln wir auch direkt Angebote mit und für junge Menschen. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit zu geben.

VERNETZUNG

Die Vernetzungstreffen bilden die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit in den Pastoralräumen. Neben der Vermittlung von aktuellen Informationen und Impulsen für die Weiterentwicklung der Arbeit vor Ort geht es auch um den Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. So organisieren wir regelmässige Treffen für Firmverantwortliche sowie Ministranten- und Jublapräsides. Zudem wird die Kantonsleitung von Jungwacht und Blauring durch die juse-so mit Stefan Fontanellaz als Kantonspräsides begleitet und unterstützt.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Für eine lebendige Zukunft der Kirche ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich junge Menschen mit ihr identifizieren kön-

nen. Identifikation gelingt, wenn Menschen, ob jung oder alt, ihre Umwelt aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten können. Genau hier setzt das Projekt «Teilhabe junger Menschen» an. Wir begleiten Pfarrei- und Pastoralraumteams sowie andere Gremien bei der Schaffung von Möglichkeiten, welche die aktive Mitgestaltung junger Menschen auf allen Ebenen der Kirche in den Blick nehmen. Auch unabhängig vom Projekt «Teilhabe junger Menschen» unterstützen wir Sie gerne zum Thema Jugendarbeit.

OFFENE FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNGEN

Gute Jugendarbeit erfordert lebenslanges Lernen. Deshalb bietet die juse-so immer wieder leicht zugängliche und kostengünstige Fortbildungen zu aktuellen Themen an. Als Ergänzung zu den obligatorischen «Nähe-Distanz»-Kursen für Mitarbeitende mit Missio canonica bietet die juse-so für alle ohne bischöflichen Lehrauftrag eine solche Weiterbildung an. Eingeladen sind insbesondere Personen, die in der Freiwilligenarbeit mit Jugendlichen engagiert sind, wie Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter, Präsides oder Leitende. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Limita durchgeführt und steht auch anderen Interessierten offen.

Scannen Sie den
QR-Code mit Ihrem Handy
und Sie gelangen zu einer
Übersicht aller Angebote.
www.juse-so.ch





Das juse-so-Team: Jacqueline Krähenbühl, Ivo Bühler und Stefan Fontanellaz

AUSBILDUNG FÜR ZUKÜNFTIGE JUGENDARBEITER/-INNEN

Durch die bevorstehende Pensionierungswelle werden in absehbarer Zeit sehr viele kirchliche Mitarbeitende fehlen. Die juse-so ist Teil des Bildungsgangs Kirchliche Jugendarbeit. Diese niederschwellige, modular aufgebaute Ausbildung ermöglicht Menschen mit Flair für Jugendarbeit berufsbegleitend den Einstieg in dieses interessante, sinnstiftende und bereichernde Arbeitsfeld.

VERNETZUNGSTREFFEN MINILEITER

In vielen Ministrantengruppen übernehmen Jugendliche Verantwortung für die Planung von Anlässen, Ausflügen und

Lagern. Anders als bei den Jugendverbänden, wie Jungwacht und Blauring oder Pfadi, fehlt bei den Minis oft die Vernetzung mit gleichgesinnten Leitungspersonen. Wir von der juse-so wollen ein kantonales Netzwerk von Ministrantenleiter/-innen aufbauen, um z. B. gemeinsam ein kantonales Manifest zu planen, die Werbung für den Ministrantendienst zu verbessern oder kantonale Ministrantenleiter/-innen auszubilden. Damit wir dieses Netzwerk aufbauen können, brauchen wir Rückmeldung von interessierten älteren Ministranten und Ministrantinnen. Wir freuen uns über alle, die sich über das Formular auf unserer Website unverbindlich mit uns in Verbindung setzen.

REISE NACH TAIZÉ

Taizé ist nicht nur ein Ziel, es ist eine Erfahrung. Der kleine Ort im Burgund bietet den perfekten Rahmen, um den Alltagsstress gegen bereichernde Begegnungen mit anderen Jugendlichen und Zeit zum Nachdenken einzutauschen. Entdecke spirituelle Tiefe, neue Wege der Versöhnung und finde Frieden. Begib dich auf das Abenteuer deines Lebens! Die juse-so bietet für alle Jugendlichen zwischen 17 und 35 Jahren vom 27. Juli bis 3. August 2025 eine Reise nach Taizé an. ■

Ivo Bühler, Leiter Fachstelle Kirchliche Jugendarbeit der Synode Solothurn.

WIE NAH IST ZU NAH?

 PRÄVENTION VON SEXUELLER AUSBEUTUNG IM KIRCHLICHEN KONTEXT

Ministrantenleiter Treffen

 Unser erstes Netzwerktreffen für Ministrantenleiter widmet sich ganz der Werbung für neue Ministranten. Gemeinsam entwickeln wir neue Ideen, um Begeisterung für den Ministrantendienst zu wecken.

REISE NACH TAIZÉ

 Erfahre inneren Frieden und internationale Freundschaft.

Teilhabe junger Menschen in der Kirche

Damit Kirche eine lebendige Zukunft hat

Bistum Basel / Diocèse de Bâle

 juse-so

Und mache alles neu

*Jesus Christus
mein Nächster und Gott
mein Bruder und Herr
mein Freund und Gebieter
Lass mich dich suchen und finden
in jedem Wort
in jeder Geschichte
in meinem Leben
im Leben der Welt
Dein Kreuz
durchkreuze
mein Gedächtnis
mein Denken
mein Wollen
und mache alles neu*

Anton Rotzetter, Schweizer Kapuziner (1939–2016)
aus: Gott der mich atmen lässt.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 6. April

5. FASTENSONNTAG

L1: Jesaja 43,16–21

L2: Philipperbrief 3,8–14

Ev: Johannes 8,1–11

Sonntag, 13. April

PALMSONNTAG

L1: Jesaja 50,4–7

L2: Philipperbrief 2,6–11

Ev: Lukas 22,14–23,56 (oder 23,1–49)

Donnerstag, 17. April

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

L1: Exodus 12,1–8.11–14

L2: 1 Korinther 11,23–26

Ev: Johannes 13,1–5

Freitag, 18. April

KARFREITAG

L1: Jesaja 52,13–53,12

L2: Hebräerbrief 4,14–16; 5,7–9

Ev: Johannes 18,1–19,42

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Shawn Augustine / Unsplash

FUSSWASCHUNG

In der Zeit Jesu hatten viele Häuser als Zeichen der Gastfreundschaft ein Fusswaschbecken, in dem sich die Gäste ihre Füße selbst säubern konnten. Auch im kultischen Bereich spielte die rituelle Waschung eine wichtige Rolle, etwa vor dem Betreten des Heiligtums. Bei der biblischen Erzählung von der Fusswaschung fällt auf, dass Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat und nicht umgekehrt. Die Bedeutung des Rituals zeigt sich auch daran, dass es nicht vor dem Essen zur Reinigung stattfand, sondern während der gemeinsamen Mahlzeit. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 5. April

SRF 1, 16.40 Uhr

Fenster zum Sonntag

Salome – Mein Weg aus der Selbstzerstörung

Salome Stutz erlebt als adoptiertes Mädchen eine glückliche Kindheit. Bis ihre Familie an einen neuen Ort zieht. Die damals Elfjährige wird – wie schon als Baby – aus ihrem Umfeld gerissen: Sie erlebt eine Retraumatisierung, die ihr Leben prägen wird. Das findet Salome aber erst Jahre später heraus.



Sonntag, 6. April

ZDF, 17.15 Uhr

Die Welt der Coaches

Der Film untersucht den Boom alternativer Spiritualität in Deutschland. Viele Menschen suchen angesichts sinkenden Wohlbefindens abseits traditioneller Religionen nach Sinn. Esoterische Coaches und selbsternannte Gurus versprechen inneren Frieden. Die Doku hinterfragt kritisch diesen Trend.

Freitag, 11. April

Arte, 10.20 Uhr

Magische Tempelküche

Südkoreas Tempelküche besteht vor allem aus wilden Pflanzen. Aus Blüten gewinnt man Tee, aus Blättern

macht man Salate und frisch ausgegrabene Wurzeln werden getrocknet und dann frittiert. Gerade in den vitaminarmen Wintermonaten suchen die Nonnen nach nährstoffreichen Wurzeln im Wald.



SRF/Lagos-Film/Mark M. Rissi

Samstag, 12 April

SRF 1, 14.00 Uhr

Brot und Steine

Der reiche Bodenbauer praktiziert Massentierhaltung, während sein Pächter, der Widimattbauer, keine Tierfabrik betreiben mag. Dazu aber scheint er genötigt, nachdem man ihm ein grosses Stück Pachtland gekündigt hat. Aufgeben also?

Sonntag, 13. April

ZDF, 09.30 Uhr

Am Ende ist Hoffnung – Katholischer Gottesdienst zu Palmsonntag

Mit Liturgie, Musik und einer ermutigenden Botschaft lädt der Gottesdienst ein, den Palmsonntag und den Beginn der Karwoche bewusst zu begehen. Die Texte können als eine Art Inhaltsverzeichnis für die Karwoche betrachtet werden. Diesen Gedanken entfaltet Dechant Carsten Menges in seiner Predigt. Doch die Angaben scheinen am Karfreitag zu enden.

RADIO

Sonntag, 6. April

SWR 2, 12.04 Uhr

Kirchenasyl als letzte Zuflucht?

Das Kirchenasyl ist eine alte Tradition. Es gibt zahlreiche Beispiele aus der Geschichte. Es stellt sich jedoch die Frage, ob diese Schutzeinrichtung heute noch vertretbar ist.

Sonntag, 13 April

SWR 2, 12.04 Uhr

Pessach – Das jüdische Fest der Freiheit

Das Pessach-Fest im Frühling erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei unter der Führung Moses. Es benötigt einige Vorbereitungen. Was hat Pessach mit der christlichen Tradition gemeinsam?

Freitag, 18. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst zum Karfreitag

Der Karfreitag ist der höchste Feiertag für die Evangelischen. Anders als Weihnachten und Ostern ist er aber wenig präsent in der Gesellschaft. Er lässt sich schlecht verkaufen. Was hat der Tod von Jesus am Kreuz vor mehr als 2000 Jahren mit der Geschichte der Kirche und mit den Menschen heute zu tun? Es ist vollbracht, sagt Jesus am Ende, Mission accomplished. Aber wessen Mission war das überhaupt?

LITERATUR



Aus seinen intensiven spirituellen Erlebnissen hat Eric-Emmanuel Schmitt ein bewegendes Buch gemacht, das sowohl ein intimer Reisebericht als auch eine Meditation über den Glauben und die Religionen ist.

Eric-Emmanuel Schmitt
Jerusalem. Meine Begegnung mit dem Heiligen Land
 Bertelsmann Verlag 2025
 224 Seiten, ISBN 978-3-570-10544-3

FILM



Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen.

Treasure
 Regie: Julia von Heinz
 Frankreich, Deutschland 2024
 Ab April im Kino

Schriftenlesungen

Sa, 5. April *Vinzenz Ferrer*
Jer 11,18-20; Joh 7,40-53.

So, 6. April *5. Sonntag der Fastenzeit*
Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11.

Mo, 7. April *Johannes Baptist de la Salle*
Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62; Joh 8,1-11.

Di, 8. April *Walter*
Num 21,4-9; Joh 8,21-30.

Mi, 9. April *Waltraud*
Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Joh 8,31-42.

Do, 10. April *Gernot*
Gen 17,1a.3-9; Joh 8,51-59.

Fr, 11. April *Stanislaus*
Jer 20,10-13; Joh 10,31-42.

Sa, 12. April *Herta*
Ez 37,21-28; Joh 11,45-57.

So, 13. April *Palmsonntag*
Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Lk 22,14 - 23,56.

Mo, 14. April *Wochentag der Karwoche*
Jes 42,5a.1-7; Joh 12,1-11.

Di, 15. April *Anastasia*
Jes 49,1-6; Joh 13,21-33.36-38.

Mi, 16. April *Bernadette*
Jes 50,4-9a; Mt 26,14-25.

Do, 17. April *Hoher Donnerstag*
Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26; Joh 13,1-15.

Fr, 18. April *Karfreitag*
Jes 52,13 - 53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9; Joh 18,1 - 19,42.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025

Sonntag, 6. April
14:00 Uhr, Eucharistiefeier / Versöhnungsfeier mit
anschliessender Beichtgelegenheit.

Palmsonntag, 13. April
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Benediktinerkloster Mariastein

MONATSWALLFAHRT

Immer am ersten Mittwoch des Monats, 2025

Mittwoch, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August
09.00 Uhr, Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle

13.30 Uhr, Beichtgelegenheit

14.30 Uhr, Eucharistiefeier mit den Mönchen,
anschliessend Rosenkranz

Bei der monatlichen Wallfahrt nach Mariastein ist ein wichtiges Anliegen, darum zu beten, dass das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu, in den Herzen der Menschen wieder neu ankommen kann und Glaube und Vertrauen in Christus neu aufblühen können.

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Konventamt
11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch«VERWEILEN
AM MOZARTWEG»

Montag, 7. April 2025, 18 Uhr
Museum, Städtli 35, Aarburg
Bushalt (508) «Städtli»
ab Bhf Olten / Aarburg

«Componieren –
meine einzige Freude und Passion»
Dr. Alois Koch, Luzern
Dritter Vortrag zur Trilogie
Klang – Harmonik – Form‘

Beitrag Fr. 20.- / Studenten frei
Auskunft:
schweizer@mozartweg oder 062 791 18 36
Freie Platzwahl

www.mozartweg.ch

FEIERNmit...

...POWER
Samstag, 26. April, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

www.katholten.ch

CARITAS Solothurn

WÖCHENTLICH: TREFFPUNKT OLTEN
Pfarreiheim St. Martin, Ringstrasse 34,
4600 Olten

Hier treffen sich Menschen mit Migrationserfahrung
und Freiwillige. Sie können Deutsch lernen und er-
halten administrative Unterstützung.
Wann: jeden Freitagnachmittag ausser in den
Schulferien und an Feiertagen.

- Konversation in Deutsch 13.30-15.00Uhr
- Administrative Unterstützung 14.00-16.00Uhr

- ▶...beim Formulare ausfüllen
- ▶...beim Telefonieren
- ▶...beim Briefe verstehen & schreiben
- ▶...bei Bewerbungen

**Im 2025 ist der Treffpunkt an folgenden Daten
geschlossen:**

11. April / 18. April / 30. Mai / 20. Juni

Kontakt: Tina Flückiger, Tel. 062 837 07 12
t.flueckiger@caritas-solothurn.ch
www.caritas-regio.ch

Ökumenische Weiterbildung

STARKE FRAUEN DER BIBEL ENTDECKEN
FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Mittwoch, 7. Mai 2025, 14.15 bis 18.00 Uhr
Pfarreiheim St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten
Leitung Birgitta Aicher, Theologin
Auseinandersetzung mit biblischen Frauen und ihrem
spannenden Lebensweg.

Anmeldeschluss: 15. April 2025 www.oekwbk.ch

solothurner vokalisten

Johann Sebastian Bach

MATTHÄUS-PASSION



Samstag, 5. April 2025, 18 Uhr, Katholische Kirche Oberbuchsiten
Sonntag, 6. April 2025, 16 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn

Solothurner Vokalisten & Projekt 120
Singschule Solothurner Mädchenchor
Barockorchester Grenzklang / Patrick Oetterli, Leitung

CHF 50.-/40.- Schüler/Studenten CHF 20.- Kinder bis 11 Jahre gratis
Vorverkauf unter sovokalisten@bluewin.ch, 079 935 01 40
oder www.eventfrog.ch/vokalisten

www.arsmusica.ch/vokalisten

Fachstelle Kirchenmusik

CHORSINGEN – AUFBAUKURS II

Mehrstimmiges Singen

Samstag, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr (mit Mittagspause)
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Römerstrasse 7, Olten

Kosten: CHF 80.-, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis Samstag, 26. April 2025
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Wir heissen Sie
herzlich willkommenALLES FÜR DIE
ERSTKOMMUNION

Kinderbibeln

LESEBÜCHER
ERINNERUNGSSALBEN

Erstkommunionandenken

GOLD- UND
SILBERKREUZCHENKRÄNZCHEN UND
TAFELSCHUTZ

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO: 13.30-16.30

DI-FR: 8.30-16.30

SA: 8.30-16.00



BUCHHANDLUNG

Klosterplatz

MÜNZINGERPLATZ 3, 4600 OLTEN
BUCHKLOSTERPLATZ.CH 062 812 17 19



@Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 5. April

- 15.30 GV der Franziskanischen Gemeinschaft
Josefsaal St. Martin, Olten
- 20.00 «Der Galiläer»
Stummfilm und Orgelimitation
mit Georg Grass, Kirche St. Martin

Montag, 7. April

- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 8. April

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation
Kapelle Kirche St. Marien

Mittwoch, 9. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Donnerstag, 10. April

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach
- 19.00 Palmbinden
Grotto der Kirche St. Marien

Freitag, 11. April

- 18.00 Palmbinden
Grotto der Kirche St. Marien

Samstag, 12. April

- 10.00 Palmbinden der Minis und der EK-Kinder
Grotto der Kirche St. Marien
- 13.00 Palmbinden für Alle
Grotto der Kirche St. Marien
- 14.00 Palmstrüsschen binden der Minis Trimbach
Mauritiusstube Trimbach
und Palmenbinden von JuBla vor der Kirche

Montag, 14. April

- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 15. April

- 12.00 Mittagstisch
Pfarreisaal St. Marien
- 14.00 Abholen der heiligen Öle
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 16. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Samstag, 19. April

- 08.00 Verkauf von Zöpfen und Eiern
durch die Frauenvereine Trimbach
bei der Dreifaltigkeitskapelle Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

5. Fastensonntag Samstag, 5. April

15.00 keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. April

09.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid

11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Palmsonntag

Samstag, 12. April

15.00 Beichtgelegenheit

18.00 Familiengottesdienst

Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

Mathias Mütel

mit den zukünftigen

Erstkommunionkindern

Jahrzeit für

Viktoria Dobler-Ruffin

Sonja und Bonaventur

Meyer-Ruffin

Sonntag, 13. April

09.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe

Franz Feng

Jahrzeit für

Leda und Renao Tassile-Battello

Eva und Angelo Iodice-Peduzzi

10.00 Santa Messa in italiano

Montag, 14. April

06.00 Morgenmeditation

Dienstag, 15. April

06.00 Morgenmeditation

Mittwoch, 16. April

06.00 Morgenbesinnung

14.00 Versöhnungsfeier

Bruder Leonhard Sexauer

Hoher Donnerstag, 17. April

06.00 Morgenmeditation

09.00 keine Eucharistiefeier

18.00 «Chile mit Chind»

19.30 Santa Messa in italiano

Giovedì Santo- Coena Domini

Karfreitag, 18. April

06.00 Morgenmeditation

15.00 Karfreitagliturgie der

vietnamesischen Gemeinschaft

18.00 Via Crucis della MCI

Venerdì Santo

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

5. Fastensonntag Sonntag, 6. April

10.25 Familien-Rosenkranzgebet

Kapelle St. Marien

11.00 Eucharistiefeier

Dr. Peter Schmid

Dienstag, 8. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 9. April

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 11. April

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für

Josef Boog-Lindegger

Palmsonntag

Sonntag, 13. April

10.25 Familien-Rosenkranzgebet

Kapelle St. Marien

11.00 Familiengottesdienst

Eucharistiefeier mit Palmweihe

Bruder Leonhard Sexauer

mit Kinder- u. Jugendchor Olten/

Starrkirch-Wil unter der Leitung

von Viktor Majzik und den

Erstkommunionkindern

Dienstag, 15. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 16. April

09.00 Eucharistiefeier

mitgestaltet durch die Frauen-

gemeinschaft

anschl. Kaffee

14.00 Versöhnungsfeier

in der Kirche St. Martin

Bruder Leonhard Sexauer

18.30 Santa Messa in Italiano

Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Eucharistiefeier vom

Letzten Abendmahl

20.00 Gebet durch die Nacht

der Franziskanischen

Gemeinschaft

Kapelle St. Marien

Karfreitag, 18. April

5.00 Start Kreuzweg der

Franziskanischen Gemeinschaft

durch die Altstadt zur Kirche

St. Martin

10.00 Kinderkreuzweg

15.00 Karfreitagliturgie

Bruder Leonhard Sexauer

der Marienchor singt Auszüge

aus der Passion von Guido

Fässler

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

5. Fastensonntag Samstag, 5. April

17.30 Eucharistiefeier

Dr. Markus Thürig

Jahrzeit für

Hanspeter Altenbach

Arthur von Arx-Küchler

Mittwoch, 9. April

18.45 Stille Anbetung

Palmsonntag

Samstag, 12. April

17.30 Eucharistiefeier

Bruder Leonhard Sexauer

mit Palmweihe und JuBla

mit Mauritiuschor

Mittwoch, 16. April

14.00 Versöhnungsfeier

in der Kirche St. Martin, Olten

Bruder Leonhard Sexauer

Hoher Donnerstag, 17. April

18.00 Eucharistiefeier der indischen

Mission

Karfreitag, 18. April

18.30 Karfreitagliturgie

Bruder Leonhard Sexauer

mit Mauritiuschor

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

5. Fastensonntag Sonntag, 6. April

keine Eucharistiefeier

Dienstag, 8. April

14.45 Rosenkranzgebet der

Franziskanischen Gemeinschaft

15.00 Eucharistiefeier

Pater Paul Rotzetter

Mittwoch, 9. April

20.00 Stille Momente im Alltag

Meditation zur Fastenzeit

Donnerstag, 10. April

10.00 Friedensgebet

Palmsonntag

Sonntag, 13. April

10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Mittwoch, 16. April

19.00 griech.-orth. Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 17. April

10.00 Friedensgebet

20.00 griech.-orth. Gottesdienst

Karfreitag, 18. April

20.15 griech.-orth. Gottesdienst

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

5. Fastensonntag Samstag, 5. April

19.00 Eucharistiefeier

Dr. Markus Thürig

Jahrzeit für

Arthur und Paulina Strub-Stutz

Bertha und Adolf Hof-Soland

und Johanna Hof

Kirche St. Josef

Wisen

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 26. April

19.00 Eucharistiefeier

Georges Schwickerath

Jahrzeit für

Paula und Urs Christ-Strub

Werner Locher

Ruedi Locher

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Donnerstag, 10. April
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis

Freitag, 11. April
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Bornblick

Dienstag, 15. April
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 16. April
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 17. April
Hoher Donnerstag
10.00 Eucharistiefeier vom
Letzten Abendmahl
Altersheim Weingarten

Freitag, 18. April, Karfreitag
10.15 kein Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Musik an Ostern im Pastoralraum

Olten, Kirche St. Martin

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr

Werke von Paul Carr und Stephen McManus, «If easter be not true» Uraufführung
Besetzung: Martinschor, Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil, Camerata 49,
Solist Bariton - Gabor Kabok, Sopran - Sophia Seemann, Orgel - Francesco Pedrini

Olten, Kirche St. Marien

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Der Marienchor singt Auszüge aus der Passion von Guido Fässler, sowie weitere Gesänge zu dieser besonderen Liturgie.

Osternacht, 19. April, 21 Uhr

In der eindrücklichen Osternachtfeier mit dem Beginn am Osterfeuer, dem Einzug mit der Osterkerze in die dunkle Kirche, dem festlichen Gloria und Osterhalleluja, musiziert der Marienchor zusammen mit der Irish-Folk-Group Crónán: Beat Gassner, Whistle; Regula Anderes, Fiddle; Cyrill Müller, Guitar; Martin Wyss, Bass; Bernie Müller-Callaghan, Accordion und Lead. An der Orgel spielt Georg Grass, die musikalische Gesamtleitung liegt bei Sandra Rupp Fischer. Ein Generationenprojekt, bei welchem Jung und Alt mitmusizieren und selbstverständlich auch die Gemeinde in die frohen Osterlieder einstimmen soll.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen in den Pfarrsaal eingeladen. Die Jugendlichen und Junggebliebenen treffen sich am Feuer im Hof.

Trimbach, Kirche St. Mauritius

Karfreitag, 18. April, 18.30 Uhr

Der Mauritiuschor singt im Rahmen der Karfreitagliturgie gemeinsam mit dem Winznauer Chor und Markus Frey als Evangelist die Johannespassion von Heinrich Schütz.

Palmsamstag, 12. April, 17.30 Uhr und Osternacht, 19. April, 20.15 Uhr

Festlicher Gottesdienst mit Osterfeuer. Der Mauritiuschor singt Pop-Messe von Roman Wyss mit Francesco am Klavier, Daniel Somaroo (E-Bass), Janis Jaunalksnis (Schlagzeug) und Rueben Mbonambi (Bass). Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eierdüttschen und Lammschmaus in die Mauritiusstube eingeladen.



Der Galiläer
Stummfilm und Orgelimitation
Sa, 5. April 2025
20 Uhr
Kirche St. Martin
Ringstr. 38, Olten
an der Orgel:
Georg Grass

Palmenbinden St. Marien



Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden?

Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes. Wir legen auch Wert auf ein paar gesellige Arbeitsstunden.

Programm:

- **Samstag, 5. April, 9 Uhr** vor St. Marien.
Grünzeug schneiden im Wald.
- **Donnerstag, 10. April, ab 19 Uhr**
Binden im Keller St. Marien.
- **Freitag, 11. April, ab 18 Uhr**
Minis und alle Binden im Keller St. Marien.
- **Samstag, 12. April, ab 10 Uhr**
Binden im Keller und auf dem Vorplatz St. Marien mit Mittagessen.
Erstkommunionkinder 10 bis 12 Uhr mit Mittagessen
- **Sonntag, 13. April, 11 Uhr**
Segnung der Palmen und Palmprozession in die Kirche.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zuhause hat, darf diese gerne mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne entgegen. Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Materialvorbereitung. Wir freuen uns auch über PalmenbinderInnen aus dem ganzen Pastoralraum Olten.

Infos: sekretariat@katholten.ch, Tel 062 287 23

Morgenmeditationen in der Karwoche

Die Karwoche ist jeweils eine besondere Zeit im Kirchjahr. So wollen wir in dieser Woche auch jeden Tag in einer besonderen Art beginnen. Zum Thema: «Der Kreuzweg – ein Weg zum Leben» laden wir Sie vom **Montag, 14. bis am Samstag, 19. April** um 6 Uhr zu einer besinnlichen halben Stunde in den Chor der St. Martinskirche ein. Mit Taizé-Liedern und Gedanken zu einem besonderen Weg nach Bigorio im Tessin stimmen wir uns ein auf diese Tage des Leidens und Sterbens sowie der Auferstehung Jesu.

Das letzte Abendmahl



Donnerstag, 17. April, 17.30 Uhr
im Josefssaal der Kirche St. Martin, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns das letzte Abendmahl zu feiern.

Wir freuen uns auf euch!

Astrid Strub, Adriana Colucci-Fiorilli
und Myriam Lerjen

Kollekten im Pastoralraum

5./6. April. und 12./13. April
Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft»

Verstorben sind

Maria Höfler am 08.03., St. Martin
Magdalena Roos-Heutschi am 11.03., St. Martin
Salvatore Ingoglia am 14.03., St. Marien
Isabelle von Arx am 19.03., St. Marien
Francesco De Marco am 26.03., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Anbetung in der Ölbergnacht «wacht und betet»

Donnerstag 17. April ab 20.00 Uhr nach der Messfeier bis Karfreitag früh 5.00 Uhr
Kapelle St. Marien

Zu jeder Stunde gibt es einen neuen Impuls, Betrachtung und Stille.

Einladung zum Kreuzweg am Karfreitagmorgen 05.00 Uhr

von St. Marien nach St. Martin

Diese unvergessliche Stimmung, die jeweils am frühen Karfreitagmorgen über der Stadt liegt, ist etwas ganz Besonderes.

Bei der diesjährigen Kreuzwegandacht betrachten wir 7 Symbole und ihren Handlungen, mit denen Jesus und die Menschen konfrontiert wurden. Damals und heute. Der Übergang vom Gebet durch die Nacht in St. Marien nach St. Martin zur Morgenmeditation rundet die Gebetsnacht in besinnlicher Weise ab.

Rosmarie Walter,
Franziskanische Gemeinschaft Olten



Kinderkreuzweg

Karfreitag, 18. April um 10 Uhr
Kirche St. Marien, Olten

Feuer, Wasser, Licht und Leben

OsterNachtFeier mit Wort und Musik

Samstag, 19. April um 21 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Eine ganz spezielle Gestaltung wird diese einmalige Feier erfahren: Zwar ein nicht-eucharistischer Gottesdienst, aber sonst werden alle wesentlichen Elemente unsere Emotionen entfachen: das grosse Osterfeuer, der Einzug mit der neuen Osterkerze in die dunkle Kirche, Lesungen, Texte - auch Osterwitziges wird nicht fehlen ..., die Segnung des Taufwassers und die Erneuerung unseres Taufversprechens. Dazu natürlich viel Gesang, besinnliche und prächtige Musik, mit einem ad-hoc-Chor und mit Olten Brass. Die liturgische Gestaltung betreuen Trudy Wey, Candidus Waldspühl und Werner Good, und für den schönen Apéro nach der Feier zeichnen Agostina und Georg Dinkel mit ihrem Team. Feiert also mit, lasst euch hineinnehmen, hilft mit im Chor, es wird euch gut tun!



Osternorgengottesdienst in der Klosterkirche

Am **Ostersonntagmorgen um 5.30 Uhr** feiern wir einen besonderen Auferstehungsgottesdienst in der Klosterkirche, zu dem alle eingeladen sind. Wir nehmen damit eine Tradition der Kapuzinerbrüder auf. In diesem Jahr mit einer Gruppe junger Muslime, die uns einmal gefragt haben, ihnen etwas zu Ostern zu sagen. Wir möchten sie mit dieser Feier erleben lassen, was uns Christen die Auferstehung Jesu heute bedeutet und wie wir sie begehen. Es wäre schön, wenn neben den Muslimen auch einige Christinnen und Christen an dieser Feier teilnehmen würden. Wir beginnen die Feier in der Kirche und gehen nachher in den Kloostergarten ans Feuer. Im Anschluss an die Feier laden wir alle Besucherinnen und Besucher zum Frühstück ins Refektorium ein. So um 8 Uhr wird noch eine Gruppe der evang.-ref. Kirche zum Feuer im Garten kommen, mit der wir dann dort den Abschluss gestalten werden.

Patrozinium in Wisen

Am Sonntag, 16. März, feierte die Pfarrei St. Josef in Wisen ihren Kirchenpatron - den Seppitag. Zelebriert von Bruder Leonhard mit einer Predigt zum Hl. Josef, was die Bibel über ihn sagt und was sie nicht sagt. Der Kirchenchor St. Mauritius aus Trimbach, unter der Leitung von Francesco Pedrini, brachte die heimelige Kirche zum Erklingen. Im Anschluss spielte die Brass Band Wisen vor der Kirche. Die Musiker trugen Mützen und Handschuhe an diesem wohl kühlestem Tag im März. Zum Apéro gab es unter anderem auch Kaffee. Das war ein schöner Treff für die Dorfbevölkerung und die vielen Auswärtigen.



Römisch-katholische Kirchgemeinde
Trimbach-Wisen

Beamtenwahlen 2025-2029

Wahltag
Sonntag, 29. Juni 2025

Der/die Präsident/-in wird im Majorzwahlverfahren gewählt.

Wahlvorschläge

Diese sind für das Präsidium auf dem amtlichen Formular «Wahlvorschlag kommunalen Beamtenwahlen» aufzuführen, welches beim Kirchgemeindeverwalter Markus Weibel, Schoneflüeliweg 14, Trimbach, oder beim Oberamt bezogen werden kann.

Anmeldefrist

Montag, 26. Mai 2025, 17.00 Uhr

Die Wahlvorschläge sind beim Kirchgemeindeverwalter Markus Weibel einzureichen.

Wahlpropagandamaterial

Dieses ist bis Montag, 26. Mai 2025, 12.00 Uhr beim Kirchgemeindeverwalter einzureichen.

2. Wahlgang

Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 28. Sept. 2025 statt.

Die Kirchgemeindeverwaltung

**FEIERN mit...
Raum.**

Power

Dimension

«Power»
Samstag, 26. April, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Vorbereitung der Firmung und Spielnachmittag im Altersheim

Die Firmand:innen trafen sich und setzten sich am Morgen mit der Fastenaktion und der Fastenzeit auseinander. Ausserdem stand eine gemeinsame Gesangsprobe für den bevorstehenden Firmgottesdienst auf dem Programm. In einer kreativen Bastelaktion entstand ein Lepporello, bei dem die Jugendlichen ihr Nachmittagsprogramm vorbereiteten. Unter der bewährten Kochkunst von Paul und seiner Frau Christiamma Mariampillai genossen die Firmanden eine köstliche Verpflegung und stärkten sich für den ereignisreichen Tag.

Am Nachmittag folgte ein Besuch im Haus zur Heimat Altersheim Weingarten und im Altersheim St. Martin. Die Firmanden erlebten einen lustigen Spielnachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohner.



Rückblick auf den Weltgebetstag 2025

Die Feier rund um den wunderschönen Psalm 139 hat die Mitfeiernden auf die Cookinseln eingeladen und ihnen mit den drei Glaubensgeschichten einen Einblick in das Leben der Frauen auf den Inseln gegeben. Nicht zuletzt betreffen die Themen auch jede und jeden Einzelnen: «Gott kennt uns», «Gott ist mit uns» und «Gott hat uns wunderbar geschaffen».

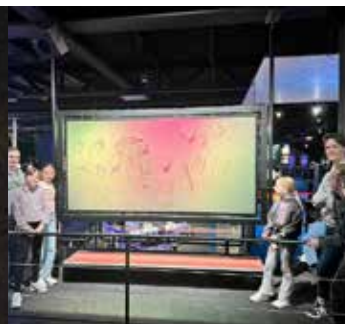
Das Motto des Weltgebetstages «Informiert beten, betend handeln» lädt jedes Jahr zu einer Kollekte ein, mit der Frauen in vielen Gebieten der Welt unterstützt werden. So konnten heuer 550.- Fr. an das Schweizer Weltgebetstags-Komitee überwiesen werden. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



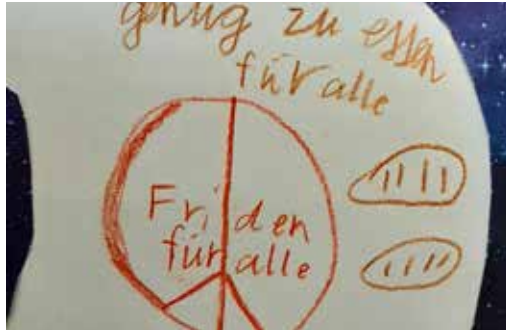
Entdeckungsreise ins Technorama: Minis von St. Martin erleben faszinierende Einblicke in die Welt der Wissenschaft

Die kleinen und grossen Entdeckerinnen und Entdecker der Ministranten von St. Martin begaben sich kürzlich auf eine aufregende Exkursion ins Technorama. Inmitten von faszinierenden Experimenten und interaktiven Ausstellungen tauchten sie tief in die Welt der Naturwissenschaften ein und erlebten unvergessliche Momente. Während ihres Besuchs erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Themen Licht, Klänge, Strom und Magnete. Mit staunenden Augen und neugierigen Gemütern erkundeten sie die vielfältigen Phänomene.

Besonders beeindruckend waren die beeindruckenden Shows über Blitz und Sauerstoff, die die Minis in ihren Bann zogen und sie mit Wissenschaft auf unterhaltsame Weise faszinierten. Von Funken sprühenden Experimenten bis hin zu fesselnden Demonstrationen - die Minis genossen jeden Moment und liessen sich von der Magie der Naturwissenschaften verzaubern.



Mein Traum von einer besseren Welt, dazu haben sich die Erst-Zweitklässler einiges einfallen lassen. An erster Stelle aber eindeutig, wen wundert's, steht der Wunsch nach Frieden.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf
Leitender Priester vakant
Kaplan Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Vize-Präsident Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung vakant

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrein 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 5.4.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 6.4.: ore 11.30 Messa a St. Martin.
Mercoledì 9.4.: ore 18.30 Messa e Via Crucis a St. Marien
Domenica delle Palme
Sabato 12.4.: ore 16 Messa a Schönenwerd e benedizione delle palme di ulivo. **Domenica 13.3.:** ore 11.30 Messa a St. Martin Olten e benedizione delle palme di ulivo. **Mercoledì 16.4.:** ore 18.30 Messa e Via Crucis a St. Marien.

Settimana Santa

Giovedì Santo 17.4.: ore 19.30 St. Martin Coena Domini e lavanda dei piedi **Venerdì Santo 18.4.:** ore 18.00 St. Martin liturgia del Venerdì Santo. Al termine sul piazzale di St. Martin gusteremo i «Fiorceci».

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 05.04.: Spaghettata a Schönenwerd: a partire dalle ore 17.30 Spaghettata nella sala parrocchiale.
Lunedì 7.4.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS. **Giovedì 10.4.:** ore 20 Bibliotheksaal prove di canto. **Sabato 12.4.:** ore 8.30 in Missione preparazione dei ramoscelli di ulivo. **Lunedì 14.4.:** ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS. **Giovedì 17.4.:** ore 14.00 sala parrocchiale di Dulliken incontro «Amici del giovedì». www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTC11t>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Juan José González Espada

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 5. April, 5. Fastensonntag

- 16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair

Gedächtnis für:
Agnes Aerni-Ritler
Jahrzeit für:
Jacqueline und Georg Marbet-Eggenschwiler
Marie und Oskar Aerni-Wagner

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

- 10.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe
mit Priester Konrad Mair,
anschliessend Pastaessen im Pfarreiheim.

Samstag, 19. April, Karsamstag

- 21.00 Besammlung um das Osterfeuer bei der Kirche,
Einzug in die Kirche Eucharistiefeier mit Taufe,
Osternachtsfeier mit Priester Konrad Mair,
musikalisch begleitet durch den Kirchenchor
anschliessend Eiertütchen im Pfarreiheim.

Gemeinsame Kollekten

5. / 6. und 12. / 13. April Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken. Es engagiert sich in benachteiligten Ländern im Süden und in der Schweiz. Die Fastenaktion unterstützt Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen. Hilfe zur Selbsthilfe!

14. / 18. April Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land. Die Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land ist eine bedeutende Tradition. Sie findet typischerweise während der Karwoche statt und unterstützt christliche Gemeinschaften im Heiligen Land, darunter Bildungsinitiativen, soziale Projekte und den Erhalt heiliger Stätten.

19. / 20. April Osterkollekte Franziskanische Gassenarbeit, auf der Gasse finden wir einsame, isolierte, obdachlose Menschen, die von anderen institutionalisierten Hilfsangeboten kaum erreicht werden. Ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert. Im Zentrum steht die Hilfe zur Selbsthilfe.

Pastaessen in Gunzgen

Nach dem Palmsonntag - Gottesdienst vom 13. April, organisiert der Pfarreirat das traditionelle Pastaessen im Pfarreiheim. Der Erlös fliesst in die ökumenische Kampagne des Jahres 2025 mit dem Titel "Hunger frisst Zukunft". Herzlichen Dank!



Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

- 10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Walter Spörri-Vögeli
Josef Nünlist
Frieda und Alois Kurmann-Kaufmann

Mittwoch, 9. April

- 10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 10. April

- 09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 12. April, Palmsonntag

- 19.00 Familiengottesdienst mit Palmweihe
in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 16. April

- 10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag

- 09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
17.30 Abendmahlfeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Freitag, 18. April, Karfreitag

- 15.00 Karfreitagliturgie in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Samstag, 19. April, Karsamstag

- 21.00 Besammlung um das Osterfeuer bei der Kirche,
Einzug in die Kirche Wortgottesdienst,
Osternachtsfeier mit Diakon Waldemar Cupa,
musikalisch begleitet mit Solisten.
Anschliessend Punsch, Zopf und
Ostereier zur Feier, in der Arena.

Sonntag, 20. April, Ostern

- 10.30 Familiengottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa, musikalisch
begleitet durch den Kirchenchor.

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

- 09.00 Eucharistiefeier in Boningen
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Maria Wyss-Grütter
Germann Grütter-Schenker

Dienstag, 8. April

- 19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 9. April

- 09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 12. April, Palmsonntag

- 17.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe
in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

- 09.00 Familiengottesdienst mit Palmweihe
in Kappel mit Priester Konrad Mair und
Katechetin Manuela Wohlfarth
Dreissigster für: Ludwig Romer

Dienstag, 15. April

- 19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 16. April,

- 09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 18. April, Karfreitag

- 10.00 Jugendkreuzweg mit Katechetinnen in Kappel
15.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa, musikalisch
begleitet mit Solisten.

Sonntag, 20. April, Ostern

- 10.30 Familiengottesdienst in Kappel
mit Priester Konrad Mair und Katechetin
Manuela Wohlfarth, anschliessend
Eiertütchen.



PALMEN-BINDEN 2025 in BONINGEN

Liebe Erstkommunikanten-Familie und interessierte Palmbinder, schon bald ist es wieder soweit. Der Frühling hält Einzug und damit auch die Zeit des anfertigen von Palmen oder Palmzweigen. Schön, wenn Ihr tatkräftig dazu beiträgt!

Hinweis zum Palmbinden:

Die Palmbüschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern, sie bringen Segen für Haus und Flur und sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Schon in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Palmbüschen benötigen nach strenger Tradition sieben verschiedene Naturmaterialien: Sadebaum, Zeder, Eibe, Stechpalme, Wacholder, Buchsbaum und Weidenkätzchen, bei uns auch «Widdebüseli» genannt.



Meine Infos:

Buchs, Eibe, Tannenzweige, Thuja, Hasel werden uns freundlicherweise durch die Mitarbeiter der Oltech Bildungswerkstätte in Olten organisiert.

Eigenes beliebtes Grün-Material sowie farbiges Band bitte selber mitbringen. Baumschere und evtl. Gartenschuhe nicht vergessen. Bindendraht habe ich vor Ort.

Das vorhandene Material werden wir zu schönen Palmbüschel binden und damit unsere Palmen schmücken. Mit den Stechpalmen werden die Ringe der Palme geschmückt. Im Gottesdienst vom:

Samstag, 12. April 2025 / 17.30 Uhr werden die Palmen und Zweige in der Kirche Boningen gesegnet.

Gemeinsames Palmen + oder Büschel anfertigen:

Am Mittwochnachmittag 09. April und Freitagnachmittag, 11. April 2025 ab 13.15 Uhr – ca. 17 Uhr bei mir zu Hause.

Elsbeth Jäggi, Fulenbacherstrasse 171,
4618 BONINGEN, 076/471 62 17

Für weitere Fragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit lieben Grüssen Elsbeth



Bedeutung des Palmbindens

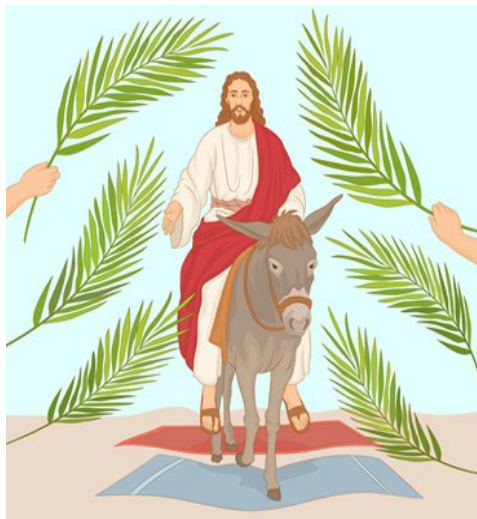
Die Tradition des Palmbindens ist mit dem Palmsonntag verknüpft, dem letzten Sonntag vor Ostern. An diesem Tag wird des Einzugs Jesu nach Jerusalem gedacht.

Die grünen Zweige bedeuten neues Leben und Hoffnung, die (farbigen) roten Bänder sind die Farbe für die Liebe und den Mut, die Äpfel bedeuten Kraft und das Kreuz gehört zu Jesus und verbindet Himmel und Erde miteinander.

Am Palmsonntag ist Jesus in Jerusalem eingezogen. Die Menschen jubelten ihm zu. Als Zeichen der Verehrung breiteten die Menschen Kleider vor ihm aus und schnitten Palmzweige ab. Palmen wurden vielerorts als heilige Bäume verehrt. Wenn wir an Palmsonntag die grünen Palmzweige in unseren Händen halten, dann erinnern sie uns, dass in Jesus neues Leben und Hoffnung zu finden ist. Die (farbigen) roten Bänder sind die Farbe die uns an seine Liebe, seinen Mut und seine Hingabe erinnern.

Bis zum heutigen Tag wird dieses Ereignisses gedacht und die Erstkommunikanten tun das mit dem Schmücken einer sogenannten Palme am Samstag und dem Einzug in die Kirche.

(Da bei uns keine Palmen wachsen, werden symbolisch Stechpalmen verwendet)



Palmsonntag in der Pfarrkirche Hägendorf

Auch in diesem Jahr organisiert die Palmbindergruppe Hägendorf-Rickenbach das traditionelle und gesellige Palmbinden. In Hägendorf wird die Kirche für den Palmsonntag mit zwei Chorpalmen und mit Palmstücken im Mittelgang dekoriert. Der Gottesdienst mit Palmsegnung findet in Hägendorf am **Samstag, 12. April, um 19.00 Uhr statt.**

Die Erstkommunikanten haben die Möglichkeit, ihr jeweils eigenes Palmkörbli zu kreieren. Die Anmeldung sowie weitere Informationen wurden bereits direkt an die Familien weitergegeben.

Wichtig: Kleine Palmsträusse können für CHF 5.- nach dem Gottesdienst bezogen werden. Stechpalmen- und Buchszweige stehen kostenlos zur Verfügung.

*Für die Palmbindergruppe
Susanne Ketelsen*



Herzlichen Dank!

Am Sonntag, 16. Februar 2025 konnte sich der «Verein Bildung gegen Armut», anlässlich der 15. Generalversammlung, die nach der Eucharistiefeier stattgefunden hat, den zum Gottesdienst versammelten Gläubigen vorstellen.

Die Leitung des Seelsorgeverbands Untergäu hat uns die Gelegenheit gegeben, über die Tätigkeiten seit der Gründung zu orientieren. Für diese Bewilligung beim Gottesdienst mitzuwirken, wie auch für die wohlwollend ergänzenden Worte von Pfarrer Konrad Mair sind wir sehr dankbar.

Für die grosszügige Unterstützung der Kollekte zugunsten der Projekte von «Bildung gegen Armut» danken wir allen Gottesdienstbesuchern ganz herzlich.

*Bildung gegen Armut
Peter Heim, Präsident*



Du willst Ministrantin oder Ministrant werden?

Als Ministrantin oder Ministrant trägst du dazu bei, dass die Gottesdienste feierlich gestaltet sind. Du trägst Kerzen, bringst dem Priester den Kelch und die Gaben und du läutest während der Wandlung die Altarglocken. Ein bis zwei Mal pro Monat hast du einen Einsatz in einem Wochenend- oder Festtagsgottesdienst. Aber das ist noch lange nicht alles! Als Mini triffst du dich während der Schulzeit regelmässig mit Gleichaltrigen zur Minirunde. Da warten die Oberminis genannt OMIS mit einem abwechslungsreichen Programm auf dich. Du kannst spielen, basteln, kochen, draussen toben und du hast viel Spass. Einmal jährlich unternehmen wir alle miteinander einen spannenden Tagesausflug als Dankeschön für die Einsätze, und verteilt über das ganze Jahr gibt es immer wieder Anlässe für die ganze Schar, wie beispielsweise Geländespiele im Wald oder Kinoabende.

Wenn du römisch-katholisch bist, so bist du ab deiner Erstkommunion bei uns willkommen, egal welches Alter du hast. Melde Dich ganz unverbindlich bei uns und schnuppere bei den Minis.



Vortrag zum Grabtuch von Turin

Donnerstag, 10. April 2025 um 19:00 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf.

Rechtzeitig vor dem Karfreitag, an dem wir die Leidensgeschichte Jesu hören, erfahren wir durch das Grabtuch Details über das Leiden Christi, die uns tief berühren. Aus Liebe zu uns Menschen ist Gott Mensch geworden und "er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen" (Jesaja 53,4). Im ersten Teil des Vortrags, der mit Bildern illustriert wird, spreche ich nur über die verschiedenen Formen des Leidens Christi. Das ist alles unkompliziert und gut verständlich. Dann gibt es eine Pause und wer will, kann bereits nach Hause gehen um im Gebet das Leiden Gottes für uns zu verinnerlichen.

Diejenigen, die kritische Fragen stellen möchten, können das im zweiten Teil tun. Naturgemäss ist dieser Teil etwas komplizierter, denn wenn man etwas beantworten und begründen will, dann muss man tiefer graben.

Waldemar Cupa, Diakon



Auch dieses Jahr geht es für die Jubla Hägendorf Rickenbach in das Sommerlager. Wir werden unseren eigenen TV Sender führen und dafür brauchen wir Deine Hilfe. Das wird eine unvergessliche Woche und ein riesiger Spass!

Anmelden könnt Ihr Euch über unsere **Webseite: www.jhr.ch**

Wann:
Samstag 05. Juli bis Samstag 12. Juli 2025

Ort:
Gruppenunterkunft Gwatt
Schulstrasse
3770 Zweisimmen

Für wen:
Kinder und Jugendliche der 1. bis zur 8. Klasse. Natürlich auch für Kinder, die (noch) nicht in der Jubla sind.

Lagerleitung:
Ramon Wick
Valeria Prinz

Kosten:
220 CHF pro Kind

Programm:
Das Programm ist für alle Kinder und Jugendlichen, ob Mädchen oder Jungen, geeignet. Es wird speziell darauf geachtet, dass alle Altersklassen das Programm ideal mitmachen können. Das Lager wird nach den Vorgaben von Jugend und Sport im Sportfach Lager-sport/ Trekking durchgeführt.

Versicherung:
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldeschluss:
15. Juni 2025
Schnuppertag:
Möchtet ihr vor dem Sola einmal schnuppern kommen? Wollt ihr das Leitungsteam kennenlernen? Am Schnuppertag haben Eltern und Kinder die Möglichkeit das Leitungsteam kennenzulernen sowie Einblicke in die Planung zu erhalten.
Dieser findet am Sonntag 03. Mai 14:00-16:00 statt. Auch hierfür kann man sich auf unser Webseite (**www.jhr.ch**) anmelden.

Bei Fragen wendet euch bitte an:
Valeria Prinz
valeria.prinz@outlook.de 078 254 52 44



Mittagstisch in Hägendorf

Der Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am **Mittwoch, 16. April** im Pfarreizentrum Hägendorf statt.

Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen.

Besten Dank.



das „oekumenische Mittagstisch-Team“

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung a.I.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen
Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 05. April

17.00 Gottesdienst
Verkauf der Heimosterkerzen
Jahrzeit für: Maria Studer-Sansonnens
Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholiken, Luzern

Sonntag, 06. April – 5. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang
Verkauf der Heimosterkerzen
Kollekte: wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 09. April

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 12. April

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Therese Hodel-Feusi,
Emilie und Walter Flück-Kämpf
Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholiken, Luzern
Verkauf von Heimosterkerzen und Palmbüscheli

Sonntag, 13. April - Palmsonntag

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang
Kollekte: wie am Samstag, herzlichen Dank
Verkauf von Heimosterkerzen und Palmbüscheli

Dienstag, 15. April

19.00 Bussfeier zur Osterzeit

Donnerstag, 17. April – Hoher Donnerstag

20.00 Gottesdienst zur Erinnerung
an das letzte Abendmahl
Anschliessend Gebetswachen zur Leidensnacht
Verkauf der Heimosterkerzen
Kollekte für: Christen im Heiligen Land

Freitag, 18. April – Karfreitag

10.00 Fire mit Chind in der Kapelle
15.00 Karfreitagliturgie
Verkauf der Heimosterkerzen

Samstag, 19. April – Karsamstag

Verkauf der Heimosterkerzen
20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof
danach in der Kirche

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

Verkauf der Heimosterkerzen
10.00 Gottesdienst mit Chorgesang

Pfarrarbeit



In diesem Heiligen Jahr haben unsere Ministranten der St. Gallus Kirche in Wangen bei Olten die wunderbare Gelegenheit, nach Rom zu reisen. (Sonntag, 06. -11. April 2025).

Möge die Gnade Gottes sie auf ihrem Weg begleiten und ihnen viele unvergessliche Momente schenken. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen auf dieser besonderen Reise!



Herzliche Einladung zum ökumenischen Suppentag

Samstag, 12. April 2025
ab 11.30–13.30 Uhr
im Kirchgemeindesaal der ref. Kirche Wangen



Unsere Ministranten binden am Samstagmorgen, 12. April Palmbüscheli die im Gottesdienst gesegnet und zum Kauf angeboten werden.



Palmbinden bei der kath. Kirche Samstag, 12. April ab 13.30 Uhr



Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen eingeladen, Palmbäumchen zu basteln.
Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Galluskirche.
Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt. Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli, N: 079 665 82 58
Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung. Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins.

Gebetswachen

21.00-23.00 freiwillige Anbeter
23.00-06.00 Kirche bleibt geschlossen
06.00-08.00 freiwillige Anbeter
08.00-09.00 die Frauengemeinschaft
09.00-10.00 der Kirchgemeinderat
10.00-11.00 Fiire met de Chliine in der Kapelle
11.00-12.00 Mitglieder des Gallusvereins
12.00-13.00 freiwillige Anbeter

Fiire mit Chind

ökumenische Familiengruppe
Karfreitag, 18. April 2025
10.00 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche



Karwoche und Ostern

ist eine bedeutende Zeit im christlichen Kalender, die die letzten Tage im Leben Jesu Christi umfasst und auf das Osterfest hinführt.

Gründonnerstag erinnert an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. An diesem Tag wird oft das Thema der Gemeinschaft und des Dienstes betont, da Jesus seinen Jüngern die Füsse wusch und das Brot und den Wein als Symbole für seinen Leib und sein Blut einsetzte.

Karfreitag ist ein Tag der Trauer und des Gedenkens an die Kreuzigung Jesu. Es ist ein stiller Tag, an dem viele Christen fasten und beten, um über das Leiden und den Tod Jesu nachzudenken. Die Bedeutung dieses Tages liegt in der Reflexion über das Opfer, das Jesus für die Menschheit gebracht hat.

Karsamstag ist der Tag zwischen dem Tod Jesu und seiner Auferstehung. Er wird oft als Tag der Stille und des Wartens betrachtet. Viele Gläubige nutzen diese Zeit, um über die Hoffnung und die Vorfreude auf die Auferstehung nachzudenken.

Ostern schliesslich feiert die Auferstehung Jesu von den Toten, was das zentrale Ereignis des christlichen Glaubens darstellt. Es symbolisiert den Sieg über den Tod und die Hoffnung auf neues Leben. Ostern ist ein Fest der Freude und des Neuanfangs, das viele Menschen zusammenbringt, um diesen wichtigen Glaubensinhalt zu feiern. Insgesamt ist die Karwoche eine Zeit der Besinnung, des Glaubens und der Hoffnung, die die Gläubigen auf die zentrale Botschaft des Christentums vorbereitet.



Herzliche Einladung zur Versöhnungsfeier! Dienstag, 15. April, 19.00 Uhr.

Eine Gelegenheit, innezuhalten und über Vergebung und Neuanfänge nachzudenken. In der Hektik des Alltags ist es wirklich wichtig, sich Zeit für solche Momente zu nehmen. Ich hoffe, dass viele Menschen kommen und die Feier als Chance nutzen, um Ballast abzugeben und mit einem frohen Herzen weiterzugehen.



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 6. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 9. April

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

BPZ Schlossgarten, Dominic Kalathiparambil

Palmsonntag, 13. April

09.30 Eucharistiefeier, Segnung der Palmen und festlicher Einzug

Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder, Mitwirkung 3. Klässler

Mittwoch, 16. April

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Hashbin Kadamparambil

Hoher Donnerstag, 17. April

19.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
Anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr

Karfreitag, 18. April

15.00 Karfreitagsliturgie, Dominic Kalathiparambil
Mitwirkung Kirchenchor

16.30 Beichtgelegenheit

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 5. April

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Donnerstag, 10. April

10.00 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard

Freitag, 11. April

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

09.30 Familiengottesdienst
Sr. Hildegard, Mirjam Rippstein
Beginn mit Palmweihe auf dem Friedhofplatz
Anschliessend Apéro, Verkauf Heimosterkerzen

Karfreitag, 18. April

10.00 Karfreitagsliturgie, Sr. Hildegard
Verkauf Heimosterkerzen

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 6. April

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Palmsonntag, 13. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst, Regina von Felten
Beginn auf dem Kirchenvorplatz, Segnung
der Palmen, festlicher Einzug
Einzug der Fastenaktionsäckli
Mitwirkung von Jubla Winznau und
Kirchenchor Winznau

Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Karfreitag, 18. April

10.00 Kreuzwegandacht für Kinder und Familien,
Brigitt von Arx

15.00 Karfreitagsliturgie, Anna-Marie Fürst
Mitwirkung der Kirchenchöre
Trimbach und Winznau

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 06. April

11.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

15.00 Taufe, Leon Aregger

Mittwoch, 09. April

19.00 Friedensgebet

Samstag, 12. April Vorabend zu Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier und Familiengottesdienst mit
Palmsegnung, Dominic Kalathiparambil,
Mirjam Rippstein

Mittwoch, 16. April

19.00 Friedensgebet

Karfreitag, 18. April

15.00 Karfreitagsliturgie, Siegfried Falkner
Parallel Kinderkreuzweg, Mirjam Rippstein

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 10. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Palmsonntag, 13. April

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen
Parallel Kinderprogramm Jubla-Minischar
Segnung der Palmen und Palmkörbe

Hoher Donnerstag, 17. April

20.30 Feier zum letzten Abendmahl
Dominic Kalathiparambil

Freitag, 18. April – Karfreitag

11.00 Karfreitagsandacht für alle Generationen
Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 5. April

11.00 Taufe Linn Flurina Huonder

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. April

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 10. April

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. April

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,

Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühelfeld

Dominic Kalathiparambil

Samstag, 12. April

16.30 Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 13. April

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst,
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann,
Marianne Martinho, Ines Ruckstuhl
Mitwirkende: 3./5. und 6. Klasse,
Beginn vor dem Pfarreisaal

Dienstag, 15. April

19.00 Passionsandacht, Kirchenchor Erlinsbach
Feier mit Wort und Musik,
Die Passion nach Matthäus (Lothar Graap)

Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Eucharistiefeier mit Fusswaschung,
Dominic Kalathiparambil

20.00 Anbetung mit Impulsen, Abdankungshalle
Freies Kommen und Gehen bis 24 Uhr

Karfreitag, 18. April

15.00 Karfreitagsliturgie, Andrea-Maria Inauen



Kollekten im Pastoralraum

5./12.4. Nach Ansage

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Mojca Lavrenčič
Tel. 077 236 31 25

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Hashbin Kadamparambil
Tel. 062 849 05 64

Seelsorgerinnen Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Erfolgreicher Musiktheoriekurs für Erwachsene



Das Foto wurde nach dem Gottesdienst in Erlinsbach aufgenommen. Drei Teilnehmerinnen sind nicht auf dem Bild zu sehen.

Im November starteten wir einen Kurs in Musiktheorie, da sich herausstellte, dass viele unserer Chorsängerinnen und -sänger nicht in der Lage waren, selbständig Noten zu lesen. Motiviert und neugierig kamen sie für ein paar Samstage, um die Welt hinter den fünf Notenlinien, den schwarzen Punkten und den vielen Zeichen zu entdecken. Wir

lernten die Notenwerte kennen, machten uns mit einigen musikalischen Begriffen vertraut, versuchten zu verstehen, wozu die vielen Zeichen nötig sind und übten das Singen verschiedener Tonhöhen. Um die Langeweile der Theorie zu vermeiden, wurden wir beim Lernen kreativ und bastelten unsere eigenen rhythmischen Muster und Melodien, die wir dann selbstständig aufführten. Obwohl es oft viel neues Material gab, das schwer zu verstehen war, haben wir uns gegenseitig geholfen und viel gelacht. Peter T. hat unser Lernen so beschrieben: «*Spielerisch und ohne Druck zu lernen und Neues zu erfahren. Ich hatte viel Spass dabei und fühlte mich nie unter Druck. Es hatte auch Platz, einmal einen Fehler zu machen*».

Ziel des Kurses war es nicht, aus jedem einen Experten in Musiktheorie zu machen, sondern das Lesen von Musik zu erleichtern. So nahmen wir die RiseUp+ Sammlung in die Hand und versuchten, mit unserem neu erworbenen Wissen selbstständig neue Lieder zu singen. An drei Gottesdiensten, in

Lostorf, Niedergösgen und Erlinsbach, durften wir unser Repertoire auch zeigen. Begleitet wurden wir von Maria Renggli an der Geige und in Erlinsbach von Christoph Mauerhofer an der Orgel. Auf unserer Webseite haben wir das Sanctus und die dichterische Beschreibung unseres Kurses von Ernst Fiechter veröffentlicht. Es ist rhythmisch anspruchsvoll, aber weil wir im Kurs gut gelernt haben, haben wir es in kurzer Zeit gemeistert. Es war eine grosse Freude, die komplexe Theorie in die Praxis umsetzen zu können.

Mojca Lavrenčič, Kirchenmusikressort

Save the Date
Pastoralbesuch mit Weibsbischof Josef Stübi
Freitag, 16. Mai 2025, 18 Uhr Pastoralraumgottesdienst in der Schlosskirche Niedergösgen, anschliessend Apéro und Gelegenheit zur Begegnung

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Präsidiumswechsel in der FMG



An der 133. GV der FMG durfte die Präsidentin, Erika Fuchs, 55 Mitglieder und Gäste begrüßen. Leider musste der Verein von zwei langjährigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Mit Andrea Aregger und Beatrice Peier durfte die Präsidentin zwei neue Mitglieder willkommen heissen. Barbara Schär informierte über das Rechnungsjahr 2024. Unter dem Traktandum Wahlen gab Ursula Meier die Demission von Erika Fuchs bekannt. Nach 24 Jahren Vorstandsarbeit, die letzten 14 Jahre als Präsidentin, hat sie sich entschieden, das Amt weiterzugeben. Mit einer sehr persönlichen Rede schaute Ursula Meier auf die lange, ehrenamtliche Arbeit zurück. Das Präsidium wird zukünftig in einem Co-Präsidium von Ursula Meier und Gaby Kuhn weitergeführt. Die scheidende Präsidentin gab anschliessend die Demission von Irène Bitterli, Beisitzerin, bekannt. Erika Fuchs hielt die Laudatio und schaute auf das lange Wirken (36 Jahre) von Irène Bitterli zurück. Gaby Kuhn durfte für 10 Jahre Aktuarin und Regula Hermann für 15 Jahre Beisitzerin ein kleines Präsent entgegennehmen. Der übrige Vorstand wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Zum Schluss dankte Vereinspräsidentin Daniela Bühlmann dem Vorstand und dem ganzen Verein für sein grosses und aktives Engagement.

Miteinander unterwegs sein auf dem Weg nach Ostern hin!

Am 13. April um 9.30 Uhr ziehen wir mit den geschmückten Palmen in unsere Kirche ein. Wir er-

innern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem und lassen uns berühren von der Begegnung mit ihm. Dieser Familiengottesdienst wird mitgestaltet durch unsere Erstkommunionkinder.



Eierfärben für die Osternacht



«Dieses Jahr zum Osterfeste, wünschen wir uns wieder viele Gäste, drum laden wir Sie herzlich ein, beim Eierfärben mit dabei zu sein.»

Wir treffen uns am **Donnerstag, 17. April um 13.30 Uhr** im Pfarreheim und hoffen, dass uns wieder viele fleissige Frauen dabei unterstützen. Wie jedes Jahr werden wir die Eier mit Kräutern und Gräser umwickeln, in Strümpfe einpacken und kochen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Für jede Mithilfe sind wir sehr dankbar. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Ostereier von zu Hause mitbringen und bei dieser Gelegenheit mitfärben. Mitbringen: Kräuter, Gräser, Schere und wenn vorhanden Strümpfe.

Vorstand FMG

Gründonnerstag: Eucharistiefeyer mit anschliessender Beichtgelegenheit bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 17. März 2025, Schlosskirche, 19:30 Uhr
Mit dem Gründonnerstag beginnt das Triduum Sacrum, das dreitägige Gedächtnis des Leidens,

Sterbens, der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu Christi (Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag). Als Gedächtnis des **letzten Abendmahls** und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst, kommt dem Gründonnerstag ein hoher Rang in der Liturgie zu. Während des Glorias läuten alle Glocken; danach schweigen sie bis zum Gloria der Osternacht.

Karfreitagliturgie mit Kirchenchor

Freitag, 18. März, 15 Uhr, Schlosskirche



Bild: pixabay

Der Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu. Im Gedenken an die Passion Christi, halten wir am Nachmittag die Karfreitagliturgie.

AGENDA

- **Samstag, 19. April, 21 Uhr**
Eucharistiefeyer, Osternachtsfeier
Eiertütchen, Verkauf von Heimosterkerzen
- **Freitag, 2. Mai, 19 Uhr**
FMG Mai-Bummel, Treffpunkt auf dem Falkensteinplatz

Jahrzeiten

SO 6.4. 9.30 Uhr Emma und Eugen Giger-Kamber

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Palmsonntag

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr, kath. Kirche



An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Der Gottesdienst beginnt auf dem Friedhofsplatz. Mit den grossen Palmen vom Palmbinden werden wir in die Kirche einziehen. Für alle Mitfeiernden wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können. Anschliessend laden wir zum Apéro ein.

Karfreitag

Freitag, 18. April, 10 Uhr, kath. Kirche

Wir laden ein zum Karfreitagsgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche. Wir freuen uns auf Sie, alle sind willkommen!

Haus-Kommunion vor Ostern

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion zu Hause empfangen? Melden Sie sich dazu bitte telefonisch bei Sr. Hildegard Schallenberg, 062 295 06 78.

Verkauf von Heimosterkerzen



Die Osterkerze ist die Botschafterin der Osterfreude. Sie symbolisiert die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod. Als Heimosterkerze bringt sie das Licht und die Hoffnung nach Hause ins Wohnzimmer. Die gesegneten Heimosterkerzen werden zu einem Preis von Fr. 10.- jeweils nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, Karfreitag, in der Osternacht und am Ostersonntag verkauft.

Ausblick Ostern

Osternacht, 19. April, 19.30 Uhr, Wort- und Kommunionfeier, Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche, Verkauf von Heimosterkerzen.

Anschliessend findet das traditionelle Eiertütschen in der Unterkirche statt.

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr, Wort- und Kommunionfeier, Verkauf von Heimosterkerzen

Bücherstube – die unverbindliche Bibliothek im Dorf – Keine Registrierung – Keine Ausleihfrist – Keine Kosten

Zur Auswahl stehen viele spannende Bücher, Spiele und Puzzle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **Neu auch ein grosses Sortiment von Spielfilmen!**

Die Öffnungszeiten für das Jahr 2025, jeweils am Mittwoch von 16.30 – 18.30 Uhr:
09.04. / 23.04. / 07.05. / 21.05. / 04.06. / 18.06. / 09.07. / 23.07. / 06.08. / 20.08. / 03.09. / 17.09. / 01.10. / 22.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12. / 17.12.25

Auf Ihren Besuch freut sich:

Verena Bürge, Bücherstube im Haus der Begegnung, Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch / Tel. 079 818 55 77



Wir gratulieren



10. April: Frau Liliane Kamber zum 92. Geburtstag
14. April: Ehepaar Erika und Linus Studer zum 60. Hochzeitstag.

AGENDA

- **Mittwoch, 9. April, 16.30 – 18.30 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Jahrzeiten

SO 13.04. 9.30 Uhr: Rosa und Alois Gmür-Biedermann

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Familiengottesdienst an Palmsonntag

13. April, 09.30 Uhr, kath. Kirche



An Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Viele Menschen breiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

Auch wir wollen miteinander den Einzug von Jesus feiern. Der Palmsonntagsgottesdienst beginnt auf dem Vorplatz der Kirche. Nach der Segnung werden wir mit den grossen Palmen vom Palmbinden in die Kirche einziehen. Der Gottesdienst wird von der Jubla Winznau mitgestaltet.

Der Kirchenchor Winznau unter der Leitung von Georges Regner, sowie Hansruedi von Arx an der Orgel, singt zusammen mit den Gottesdienstbesuchenden Lieder aus dem Kirchengesangbuch.

Für alle Mitfeiernden wird es kleine Palmzweige geben, die mit nach Hause genommen werden können.

In diesem Gottesdienst können Sie das Sammelstück für die Fastenaktion abgeben.

Kreuzwegandacht

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, kath. Kirche



Am Karfreitag treffen wir uns in der Kirche zur Kreuzwegandacht speziell für Kinder und Familien. Gemeinsam gehen wir den Leidensweg von Jesus und überlegen uns, was der Karfreitag mit meinem Leben zu tun hat.

Brigitt von Arx

Vom Dunkel ins Licht!

Am frühen Ostersonntagmorgen, 20. April, um 6.30 Uhr, besammeln wir uns vor der Kirche Winznau um das Osterfeuer. Bevor wir uns in die Kirche begeben, bestaunen wir um ca. 6.39 Uhr den Sonnenaufgang. Danach feiern wir in einem Gottesdienst für alle Generationen die Auferstehung von Jesus.

Karfreitag – Johannespassion Heinrich Schütz

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, kath. Kirche

Anna-Marie Fürst feiert mit uns die Karfreitagsgliturgie. Die Kirchenchöre Trimbach und Winznau singen im Gottesdienst die Johannespassion. Es gibt eine zweite Aufführung gleichentags um 18.30 Uhr in der Mauritiuskirche Trimbach. Dies ist ein gemeinsames Projekt der Kirchenchöre Trimbach und Winznau. – Wir laden Sie herzlich dazu ein.



AGENDA

- **Samstag, 19. April, 21 Uhr**
Osternachtfeier, Kirchenchor Winznau, Ostereiertütschen mit der Jubla Winznau
- **Ostersonntag, 20. April, 06.30 Uhr**
Auferstehungsfeier
- **Donnerstag, 24. April, 9 Uhr**
Gemeinschaftsgottesdienst der FG Winznau
- **Sonntag, 27. April, 10 Uhr**
Erstkommunion, Kirchenchor Winznau, Musikgesellschaft Winznau

Jahrzeiten

SO 6.4. 09.30 Uhr Erika und Hans Gubler-Zulauf, Vroni Vögtli-Benz

Unsere Verstorbenen

Am 3. März rief Gott Kurt Uehlinger im Alter von 88 Jahren zu sich heim. Der Herr schenke ihm ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Weltgebetstag



Am 7. März trafen sich über 30 interessierte Frauen und zwei Männer, um in der kath. Kirche miteinander den Weltgebetstag zu feiern. Sie liessen sich verzaubern und berühren vom Einblick in die Lebenswelt der Cook-Inseln und deren Musik. Beim gemütlichen anschliessenden Zmorge war Zeit für regen Austausch über das Gehörte und Erlebte. Weitere Fotos sind auf der Homepage ersichtlich.

Rückblick Fastenzmittag



Bereits am Freitag waren fleissige Hände in der Küche im Sigristenhaus am Gemüserüsten, damit am Sonntag, 16. März die Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst eine feine Suppe in Gemeinschaft geniessen konnten. Ein grosser Dank gilt dem Pfarreirat für die Organisation und Arbeit und allen, die mitgeholfen haben.

Kollektenverdankung

Ihre Beiträge leisten einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Grosszügigkeit! Im Schaukasten sind die Kollekteneinnahmen ab Januar ersichtlich.

Lottomatch der Frauengemeinschaft



Am 9. April um 14 Uhr findet der Lottomatch der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus statt. Spass und Spannung sind garantiert, wir wünschen jetzt schon viel Vergnügen.

Eierfärben mit der Frauengemeinschaft



Am 14. April um 14 Uhr lädt die Frauengemeinschaft ein, im Sigristenhaus gemeinsam Eier zu färben. Die Eier müssen selbst mitgebracht werden, alles Material fürs Färben ist vorhanden. Herzliche Einladung.

AGENDA

- **Mittwoch, 9. April, 14 Uhr**
Lottomatch der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 9. April, 19 Uhr**
Friedensgebet
- **Samstag, 12. April, 13.30 Uhr**
Palmbaumbinden beim Schöpfli und Martinskeller
- **Montag, 14. April, 14 Uhr**
Eierfärben mit der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 16. April, 19 Uhr**
Friedensgebet
- **Freitag, 18. April, 15 Uhr**
Kinderkruzweg mit Mirjam Rippstein im Sigristenhaus, parallel zur Karfreitagsglitturgie in der Kirche

Taufe

Am Sonntag, 4. April um 15 Uhr wird Leon Aregger, Sohn von René und Sirichat Aregger durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinschaft ist verstorben: 18. März Anna Louise Gisi im Alter von 96 Jahren Gott schenke ihr seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

SO 06.04. 11.00 Uhr Wanda Moll

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Palmsontag

Sonntag, 13. April, 11 Uhr, kath. Kirche
Wir beginnen den Gottesdienst mit der Segnung der Palmbäume und der Palmkörbe auf dem Kirchenplatz.

Karfreitagsandacht für alle Generationen

Freitag, 18. April, 11 Uhr, kath. Kirche
Wer Karfreitag kennt, kann erfassen, was Ostern bedeutet. In der Karfreitagsandacht hören wir vom Leidensweg Jesu, und wir verehren das Kreuz als Zeichen des Dankes, der Hoffnung und der Erlösung.

Fünfliber-Suppe

Karfreitag, 18. April, 12 – 13 Uhr, im Vereinsraum

Gekocht wird eine feine Gerstensuppe. Auf Bestellung kann die Suppe mit einem eigenen Gefäss auch abgeholt werden. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme unsere Aktion gegen Lebensmittelverschwendung. Der Reinerlös geht an das Fastenaktionsprojekt zugunsten der Bevölkerung von Kongo.



Anmeldungen bitte bis am Dienstag, 15. April an ruth.meier@pr-goesgen.ch oder Tel. 079 729 87 39. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

MitenandTag



Wieder hat die selbstgemachte Minestrone-Suppe von Judith Soland allen sehr gut geschmeckt. Zum Abschluss des gemütlichen Zusammenseins gab es Kaffee und Kuchen, gebacken vom Frauenforum und ref. Kirchgemeindemitgliedern. Vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und der Durchführung von diesem tollen Anlass mitgeholfen haben.



AGENDA

- **Montag, 7. April, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 14. April, 14 - 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 15. April, 14 - 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

SO 13.04. 11.00 Uhr: Mia Meier-Bodewes, Anton und Alice Bucher-Eng, Vreni Eng-Bürgler



Besuch Weihbischof Denis Theurillat bei den kommenden Firmlingen in Dulliken.



Senioren Tanznachmittag

Tanzen, Lachen und Singen
Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.

Wann: Donnerstag, 17. April
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Römersaal in Gretzenbach

Ohne Anmeldung

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen
Nachmittag.
Trudy Wey und Julia Friker.

Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen in Däniken

Liebe Pastoralraumangehörige
Am Sonntag, 6. April um 10.15 Uhr sind Sie herzlich zu diesem freudigen Anlass eingeladen. Der feierliche Gottesdienst wird gestaltet mit unseren Seelsorger:innen und Bischofsvikar Georges Schwickerath. Musikalische Gestaltung mit der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken. Pfarreirät:innen aus Däniken und aus dem ganzen Pastoralraum sind für das leibliche Wohl nach der Feier besorgt.
Wir freuen uns auf Sie.



Karfreitag

Jesus stirbt am Kreuz

«Mein Gott, mein Gott!
Warum hast du mich verlassen?»
Das sagt Jesus, bevor er stirbt.

Was bedeutet uns unser Glaube? Die Freude über das Christuskind? Segensbitten für Säuglinge und Brautpaare? Stossgebete vor Prüfungen?

Unser Glaube ist nicht nur da, wenn die Sonne scheint und wir uns glücklich und zufrieden fühlen. Unser Glaube soll uns stützen und helfen, auch mit dunklen und traurigen Erfahrungen umzugehen. Besonders bei prägenden Verlusten, schweren Krankheiten fällt es uns schwer, Gott im Vertrauen wiederzufinden, als guter Hirte, der uns trägt. Diese Leidenserfahrung von Jesus Christus ist in diesem Sinne auch eine Antwort auf unsere Fragen. Jesus erlebt diese grosse Not und die Angst des Todes. Das Ur-Vertrauen in das Gute bekommt Risse – ein Mensch stirbt. Verzweiflung bleibt zurück. Wir alle kennen die Fortsetzung, ein Wunder geschieht und Jesus ist wahrhaftig wieder auferstanden. Sie alle sind eingeladen an unseren Palmsonntags- und Karfreitagsgottesdiensten teilzunehmen, die

im gesamten Pastoralraum stattfinden. Falls Sie zu einem bestimmten Anlass eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bei ihrem Pfarramt oder unter der Nummer 078 684 02 50.

Nicole Lambelet, Leitungsassistentin

Die Fastensuppen-Anlässe sind in einigen Pfarreien schon lange Tradition. Ihren Ursprung haben sie, wie der Name schon sagt, in der Fastenzeit, die von Aschermittwoch bis Ostern dauert.

Ursprünglich galt während dieser Zeit strenges Fasten, das nur an den Sonntagen unterbrochen wurde. Gleichzeitig wurde früher an zwei festen Tagen der Woche gefastet. Am Mittwoch, weil Judas Jesus an einem Mittwoch verraten haben soll und Freitag, weil er uns an die Kreuzigung erinnert. Vieles ging seit dieser Zeit verloren.

Das Fasten nicht nur eine religiöse Bedeutung hat, sondern auch Körper und Seele reinigt, ist in unserer Zeit des Überflusses vielen Menschen bewusst. Der Erlös dieser Anlässe geht jeweils an wohltätige Projekte und unterstützt Bedürftige aus aller Welt. Herzlichen Dank an die Organisator:innen und Helfer:innen



Bild: Fastensuppe Däniken

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

- 10.15 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen in Däniken
Musikalische Gestaltung mit der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken.
Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Apéro im Pfarrsaal Däniken herzlich eingeladen.
- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 7. April

- 17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. April

- 09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 9. April

- 09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 10. April

- 19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)
19.30 Andacht (kroatische Mission)

Freitag, 11. April

- 18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

- 09.45 Eucharistiefeier mit Palmweihe mit Kaplan Jobin
Feierlicher Einzug mit Kindern aus der 1./2. Klasse und den Erstkommunionkindern mit Katechetin Bernadette Emmenegger
- Kollekte: Fastenaktion «Nepal»
- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 14. April

- 17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. April

- 09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Hoher Donnerstag, 17. April

- 18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl in Schönenwerd mit Andrea Moser und den Erstkommunionkindern
Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich willkommen.
- 22.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
Anschliessend Anbetung

Karfreitag, 18. April

- 10.00 Familienkruzweg mit den Erstkommunionkindern und Andrea Moser, Maja Friker und Bernadette Emmenegger
- 15.00 Karfreitagliturgie «Die Trauer des Petrus im Drama von Karfreitag» mit Josef Schenker
Szenenspiel musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Dulliken, Leitung Isabelle Schmied
- Kollekte: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land
- 16.30 Wortgottesdienst (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 5. April

- 16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Anschliessend stille Anbetung

Sonntag, 6. April

- 10.15 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen in Däniken
Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Apéro im Pfarrsaal Däniken herzlich eingeladen.

Samstag, 12. April

- 16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

- 10.30 Familiengottesdienst mit Andrea Moser, Michael Kontzen und den Erstkommunionkindern. Es sind alle herzlich eingeladen.
Jahresgedächtnis für Paula und Josef Beerli-Bommer
- Kollekte: Fastenaktion «Nepal»

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag

- 18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl – mit Andrea Moser und den Erstkommunionkindern – zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich willkommen.
- Kollekte: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Freitag, 18. April – Karfreitag

- 10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey
Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
- 10.00 Familienkruzweg in Dulliken
- 15.00 Karfreitagliturgie in Dulliken
- 15.00 Karfreitagliturgie in Gretzenbach mit dem Kirchenchor Schönenwerd
- 19.00 Kreuzweg im Wald in Däniken

Gretzenbach

Peter und Paul

Einsetzungsgottesdienst in Däniken

Sonntag, 6. April

- 10.15 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen. Musikalische Gestaltung mit der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken.
Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Apéro im Pfarrsaal Däniken herzlich eingeladen.

Palmsonntagsgottesdienst

Samstag, 12. April

- 18.00 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmweihe und Einzug mit den Palmen mit Michael Kontzen und Maja Friker sowie den angehenden Erstkommunikanten aus Däniken und Gretzenbach.
An der Orgel: Fred Werfeli
- Kollekte: Fastenaktion «Nepal»

Gründonnerstag, 17. April

- 19.00 Eucharistiefeier mit Fusswaschung mit Kaplan Jobin und Michael Kontzen

Karfreitag, 18. April

- 15.00 Karfreitagliturgie mit Kaplan Jobin
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Schönenwerd (Gretzenbach)
- Kollekte: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land
- 19.00 Kreuzweg im Däniker Wald
Besammlung beim Forsthaus Däniken (Gröderstrasse 68)

Däniken

St. Josef

Freitag, 4. April

- 17.00 Anbetung – im Anschluss um 17.30 Uhr beten wir den Rosenkranz

Einsetzungsgottesdienst

Sonntag, 6. April

- 10.15 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen. Musikalische Gestaltung mit

der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken.
Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Apéro im Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Kollekte: Fastenaktion «Nepal»

Mittwoch, 9. April

- 08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Freitag, 11. April

- 17.30 Rosenkranz

Palmsonntagsgottesdienst in Gretzenbach Samstag, 12. April

- 18.00 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmweihe und Einzug mit den Palmen
siehe unter Gretzenbach

Karfreitag, 18. April

- 19.00 Kreuzweg im Däniker Wald
Besammlung beim Forsthaus Däniken (Gröderstrasse 68)
Gross und Chli sind willkommen zu einem besinnlichen Spaziergang in der freien Natur.

Walterswil

St. Josef

Einsetzungsgottesdienst in Däniken

Sonntag, 6. April – 4. Fastensonntag

- 10.15 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von Michael Kontzen. Musikalische Gestaltung mit der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken.
Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Apéro im Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Palmsonntag, 13. April

- 10.00 Familiengottesdienst mit Peter Fromm und Kinder
Segnung der Palmbäume auf dem Vorplatz mit feierlichem Einzug
Jahrzeit für Margrit Schenker-Kuster
Jahresgedächtnis für Heidi und Willy Müller-Hodel
- Kollekte: Fastenaktion

Gründonnerstag und Karfreitag

siehe Gottesdienstfeiern im Pastoralraum

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleiter Michael Kontzen 062 849 01 37
michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet 078 684 02 50
nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51
jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser 079 554 79 68
andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge Peter Fromm
peter.fromm@niederamtsued.ch
Joachim Köhn
joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker
josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey
Seelsorge Haus im Park 079 823 84 63
trudy.vey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Palmenbinden im Pfarrzentrum am Samstag, 12. April



Die **Erstkommunionkinder** treffen sich *um 09.00 Uhr* im Pfarrzentrum und fertigen unter Mithilfe der Eltern ihre Palmbäumchen an.

Die **angemeldeten Schülerinnen und Schüler der 1. + 2. Klasse** treffen sich mit ihren Eltern *von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr* zum Palmsträusschen-Binden. Bitte bringt nach Möglichkeit eine Rebschere oder eine stärkere Papierschere sowie Gartenhandschuhe mit. Weiteres Material steht zur Verfügung.

Kontaktperson: Heidi Oegerli, Tel. 076 584 10 62; heidi.oegerli@niederamtsued.ch

Mini-Gruppe

Die Minis fertigen *um 9.00 Uhr* beim Pfarrzentrum eine grosse Palme an.

Kleine Palmbüschel

Alle sind herzlich dazu eingeladen, *ab 13.00 Uhr* kleine Palmbüschel für die österlichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu binden. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Am Palmsonntag

versammeln wir uns zur Palmweihe auf dem Kirchenplatz und ziehen anschliessend mit Gesang in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird von den Erstkommunionkindern und der Schola musikalisch mitgestaltet. Mit dem Palmsonntag beginnt die «Heilige Woche», in der in besonderer Weise Tod und Auferstehung Jesu Christi gefeiert wird.

Die Osterkerze 2025 ist mit dem Symbol «Christus ist unser Friede» verziert

Die Heimosterkerzen werden am Palmsonntag und in der Karwoche nach allen Gottesdiensten beim Schriftenstand in der Kirche zum Preis von Fr. 9.- verkauft. Sie können während der Woche zu den Bürozeiten ebenfalls im Pfarrsekretariat bezogen werden.

Totengedenken

Am 20. März ist im Alter von 86 Jahren

Urs Peter Baumann verstorben.

Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen in ihrer Trauer Trost und Zuversicht.

Familienkreuzweg

Am **Freitag, 18. April, um 10.00 Uhr** laden die Katechetinnen Andrea Moser, Maja Friker und Bernadette Emmenegger Baumann zu einem Familienkreuzweg in die kath. Kirche Dulliken ein. Dieser ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder verständlich gestaltet. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

«Die Trauer des Petrus im Drama von Karfreitag» nach der Passion Jesu; Matthäus 26,1-27,66

Mit einem bewegenden Szenenspiel und eindrucksvollen Liedern gestaltet der Kirchenchor Dulliken *am Freitag, dem 18. April, um 15 Uhr* die Karfreitagsliturgie. Wir laden Sie herzlich ein, diese spezielle Liturgie der österlichen Zeit miterleben. Die musikalische Leitung hat Isabelle Schmied.



AGENDA

- **Mittwoch, 16. April um 18.30 Uhr** im Pfarrzentrum Eierfärben der ökumenischen Frauengemeinschaft
- **Donnerstag, 17. April um 14.00 Uhr** im Römersaal in Gretzenbach Tanz- und Unterhaltungsnachmittag für SeniorInnen

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Unsere Verstorbenen

Am 16. März rief Gott **Frau Helga Hof-Meiler**, Kreuzackerstrasse 24, in ihrem 96. Lebensjahr zu sich.

Am 16. März ist im Alter von 85 Jahren **Herr Guido Vincenzo Ingrisani**, Wiesenstrasse 8, verstorben. *Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.*



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 9. April** findet um **14.00 Uhr** unser Osterbasteln statt. Dafür ist eine Anmeldung notwendig.

Palmsonntag, 13. April

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen Palmen und Palmsträusschen freuen und diese segnen. Die Sträusschen werden zu einem bescheidenen Preis von Fr. 2.00 zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht an die Fastenaktion. Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen **am Samstag, 12. April um 9.00 Uhr** rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.

Haus- und Krankenkommunion in der Fastenzeit

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach Hause, wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen teilnehmen können.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro

(Tel. 062 849 11 77) oder nehmen Sie mit unserem Kaplan Jobin (Tel. 062 849 15 51) Kontakt auf.

Spaghetti-Essen

Am **Samstag, 5. April** findet im Anschluss an den Gottesdienst und die stille Anbetung das Spaghetti-Essen unserer italienischen MitchristInnen im Pfarreiheim statt. - Anmeldung: Missione 062 212 19 17 oder segreteria@missione-italiana-olten.ch

Seniorenanlass

Am **Donnerstag, 17. April** wird um **14.00 Uhr** im Römersaal Gretzenbach ein Tanz- und Unterhaltungsnachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren durchgeführt, organisiert von Trudy Wey und Julia Friker. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen.

Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, 17. April um 18.30 Uhr** findet ein Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl mit Andrea Moser und den Erstkommunionkindern statt. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Kreuzwegstationen zum Mittun, zum Miterleben und zum Mitfühlen für Jung und Alt

Den Kreuzweg Jesu im Heute sehen und im täglichen Miteinander. Ich lade Sie herzlich ein vom 14. April bis am 18. April die Stationen Kreuzweg in der Kirche zu besuchen. Der Kreuzweg ist während den Öffnungszeiten der Kirche frei zugänglich.

Kommen Sie und nehmen Sie sich Zeit, für sich selbst, begleiten sie Jesus auf seinem letzten Weg.

Andrea Moser

Voranzeige – Osternacht

Der Osternachtsgottesdienst am **19. April** beginnt um **21.00 Uhr** direkt am Osterfeuer. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch unseren Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft (Fr. 10.00 pro Stück). Anschliessend an die Osternachtsfeier sind Sie alle herzlich eingeladen zur «Eiertütschete» im Pfarreiheim.

Aus dem Sekretariat

Während den Schulferien haben wir angepasste Öffnungszeiten. Vom **Montag, 7. April bis Freitag, 18. April** sind wir jeweils am **Mittwoch von 8.30 bis 11.00 Uhr** im Sekretariat oder nach Vereinbarung erreichbar. **Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle: Kaplan Jobin, Tel. 062 849 15 51**

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Frühlingstage.
Seelsorgeteam und Sekretariat



Karfreitag – Gedenken des Leidens und Sterbens Jesu Christi am Kreuz.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Solidaritätsaktion für alle Generationen

FASTENSUPPEN IN GRETZENBACH

Am **Freitag, 4. April** treffen wir uns um 12 Uhr in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Anschliessend essen wir gemeinsam im Römersaal unsere Fastensuppe. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. Fr. 5.-) gespendet wird. Die Spenden unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt». Vielen Dank.

Abendfastensuppe am 11. April um 19 Uhr.

Ohne Voranmeldung

Blick zurück: Verabschiedung Ruth Bader



Mini – Osteranlass

Am **Samstag, 19. April um 10 Uhr** treffen sich die Gretzenbacher und Däniker Minis im Römersaal in Gretzenbach zum Eierfärben und zum Basteln ihres Osternestlis.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und kreativen gemeinsamen Anlass.

Unser Motto: Die beste Methode, eine gute Idee zu bekommen, ist, viele Ideen zu haben!

Walterswil

St. Josef

Pastoralraumgottesdienst

Im Sonntagsgottesdienst, **6. April, 10.15 Uhr** wird in Däniken Michael Kontzen als neuer Pastoralraumleiter feierlich eingesetzt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Mitfahrgelegenheit Tel. 062 797 13 89

Gemeinsames Palmbinden

Kinder, Eltern und Interessierte sind eingeladen am **Samstag, 12. April, um 13.00 Uhr** zum Palmbinden beim Feuerwehrmagazin. Tannenbäume und Palmzweige stehen zur Verfügung.

Mitzubringen sind Gartenschere, Flachzange, Äpfel und Orangen sowie farbige Bänder, um die Palmstangen und Körbchen zu schmücken. Ein süsses Zvieri wird den Nachmittag abschliessen. Wir freuen uns, wenn viele mithelfen, diese Tradition auch in diesem Jahr wieder zu pflegen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Alois Rölli und Urs Hagmann für das Bereitstellen der Holzstangen und Grünzeug sowie an Margrit und Doris Kupferschmid für die kundige Anleitung und Herstellung der Palmbäume und Palmsträusschen. Der Familiengottesdienst mit Palmsegnung findet

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Kirchenopfer in Gretzenbach

Dezember

Häuserbau Tiruvalla	CHF	222.00
Kinderspital Bethlehem	CHF	1284.90
Shishur Asha	CHF	81.00

Januar

Epiphaniekollekte	CHF	67.90
Kloster Mariastein	CHF	500.00

Februar

Jubilate Kirchengesang	CHF	76.50
Chinderhuus Elisabeth	CHF	320.10
Regionale Caritasstellen	CHF	147.25

Kirchenopfer in Däniken

Dezember

Universität Freiburg	CHF	223.10
Kinderspital. Bethlehem	CHF	656.20

Januar

Mutter und Kind	CHF	85.60
Hilfe für Haiti	CHF	226.20
Häuserbau Indien	CHF	166.55
Regionale Caritasstellen	CHF	98.00

Februar

Chinderhuus Elisabeth	CHF	139.20
-----------------------	-----	--------

*Wir danken Ihnen ganz herzlich für die grosszügigen Spenden. Es ist vielleicht nur ein Tropfen auf den heissen Stein, aber für die Menschen, die dank Ihrem Beitrag geholfen wird, bedeutet es die ganze Welt.
Vergelt's Gott.*

Senioren Tanznachmittag

Mit Live Musik mit Röbi Theler Am **Donnerstag, 17. April um 14 – 17 Uhr im Römersaal in Gretzenbach** ohne Anmeldung



Kreuzweg im Däniker Wald

Am **Karfreitag um 19 Uhr** – Besammlung beim Forsthaus, Däniken. Abschluss in der Nothelferkapelle im Eich. Ein ganz spezieller Anlass in der lebendigen Natur. *Herzliche Einladung an alle Interessierten.*

Palmbinden / Palmsträusschenbinden

Gretzenbach

Gemeinsames Palmbinden/Sträusschenbinden beim Werkhof am **Samstag 12. April um 8.30 Uhr** Im Anschluss gemeinsames Znüni.

Seniorenanlass Däniken

Am **Mittwoch, 9. April um 14.30 Uhr** im reformierten Kirchensaal. Geschichten mit Therese Grütter - im Anschluss Grillwürste. Herzlich willkommen.

Das Senioren-Team

Fastenopfer

Die Säcklein für das Fastenopfer können am Palmsonntag und in den Ostergottesdiensten in die dafür bereitgestellten Körbe in der Kirche Gretzenbach abgegeben werden. In der Däniker Kirche werden die Fastenopferkassen aufgestellt. Herzlichen Dank.

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

am **13. April um 10.00 Uhr** statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Fastenopferkampagne 2025

Mit der Spende an Palmsonntag unterstützen wir das Projekt «Recht auf Gesundheit und Gleichstellung» in Nepal.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Jass und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Diens- tag, 15. April, um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Einladung zum Eierfärben

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen zum Eierfärben am **Mittwoch, 16. April, um 13.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Osternacht

Wir feiern die **Osternacht am 20. April, um 19.30 Uhr** mit Michael Kontzen und Andrea Moser. Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und feierlicher Einzug. Anschliessend sind alle zur «Eiertütschete» in der Pfarrstube eingeladen.

Heimosterkerze 2025

Die selbstverzierten Osterkerzen, von den Minis mit viel Freude und Fleiss angefertigt, werden am Palmsonntag und jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf von Fr. 8.00 angeboten. Herzliche Empfehlung!



Aus der Region – für die Region

Gregorianik – Gesänge für die Ewigkeit

Die Anfänge des Gregorianischen Choral liegen im Dunkeln.

Niemand weiss genau, wer diese Art von Gesängen «erfunden» hat, wie sie entstanden sind oder auf welchen Quellen sie basieren.

Und weil dies niemand genau weiss, gibt es verschiedene Vermutungen und Thesen, aber auch Legenden, die sich um den Gregorianischen Choral ranken.

Allgemeine Verbreitung fand die Legende um Papst Gregor I. († 604), der auch «Gregor der Grosse» genannt wird, wonach ihm die Melodien direkt vom Heiligen Geist in Form einer Taube eingegeben wurden, und er sie lediglich niederschrieb. Wie das gegangen sein soll, ist allerdings ein Rätsel, da seinerzeit die Notenschrift noch nicht erfunden war.

Auf der Basis dieser Legende erhielten die Gesänge ihren Namen als «Gregorianischer Choral», galten fortan als «gottgegeben» und durften deshalb nicht verändert werden. Das Repertoire wurde über Jahrhunderte mündlich und mittels Neumen (Dirigierzeichen mit Interpretationshinweisen) akribisch genau weitergegeben, bis es im 11. Jahrhundert allmählich möglich wurde, die genauen Tonhöhen zu notieren. Guido von Arezzo (um 992-1050) erfand hierfür Notenlinien im Terzabstand und gilt seitdem als Vater der modernen Notenschrift.

Wie muss man sich nun ein Lied ohne Noten vorstellen?

Geht es uns nicht selbst so, dass wir von einem Lied auswendig eher die Melodie wissen als den Text?

Und ist es nicht so, dass wir bei einem uns grundsätzlich bekannten Lied sofort mitsingen können, wenn wir den Text vor uns haben?

Genau so war es auch in der Zeit der Karolinger: den Mönchen war das Gregorianische Repertoire grundsätzlich bekannt, die Texte lagen vor, und die melodischen und rhythmischen Details konnten mittels der Dirigierzeichen abgelesen, oder genauer, in Erinnerung gerufen werden.

Das sah dann etwa so aus:



«Puer natus est» Eröffnungsgesang (Introitus) der Weihnachtsmesse, Abtei Saint-Pierre de Corbie, 10. Jh.

Dieses Prinzip funktionierte hervorragend! Der gesamte Liederschatz wurde im ganzen katholischen Abendland auf fast wundersame Weise fast ohne Abweichung und Veränderung über hunderte von Jahren bis in unsere Zeit bewahrt.

Als es möglich wurde, die Neumen auf Linien zu schreiben, sah das «Puer natus est» etwa so aus:



Man beachte hierbei, mit wieviel Liebe und Sorgfalt diese Handschriften gestaltet wurden, insbesondere die prachtvolle Darstellung des 1. Buchstabens von «Puer».

«Puer natus est» Abtei Drachenfels, Rheinland, 13. Jh.



In einer Handschrift aus Fribourg (13. Jh.) wird bereits eine Notenschrift verwendet, wie sie sich im Wesentlichen bis heute erhalten hat. Die Initiale «P» füllt hier die ganze linke Seite des Blattes und zeigt Maria und das Jesuskind in der Krippe, also das, was im Gesang enthalten ist und an Weihnachten gefeiert wird:

Cantate Domino canticum novum – Singt dem Herrn ein neues Lied...

...so lauten seit über 1000 Jahren die Anfangsworte des Introitus (des Gesanges zum Einzug) am 5. Ostersonntag.

Die «Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn» spürt diesen Wurzeln des kirchlichen Gesangs in ihrem

8. Gregorianik-Schola-Projekt nach.

In diesem bereits angelaufenen Projekt wird das gesamte gregorianische Repertoire der Eucharistiefeier, das seit jeher dem 5. Ostersonntag zugeordnet ist, untersucht und einstudiert.

Das sind also jene 5 Gesänge, die Proprium genannt werden und sich textlich auf die speziellen Lesungen und den Feiercharakter dieses Tages beziehen:

Introitus, Halleluja I, Halleluja II, Offertorium, Communio

Das sind aber auch jene 5 Gesänge, die Ordinarium genannt werden und in jeder Eucharistiefeier den gleichen Text haben:

Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus

Die wiederkehrenden Texte konnten auf 18 unterschiedliche Melodien gesungen werden. Für das textreiche Credo sind es allerdings weniger.

Für die Osterzeit sind nun jene Melodien vorgesehen, die unter dem Sammelbegriff «Lux et origo» überliefert sind. Diese «Choralmesse I» ist im aktuellen Katholischen Gesangbuch leider nicht abgedruckt.

Widerhall in der Orgelmusik

Meist wurde und wird der Gregorianische Choral unbegleitet gesungen.

Organist*innen aller Epochen waren aber inspiriert von dieser Musik und komponierten Orgelwerke als Vorspiele, Zwischenspiele, Meditationen, Suiten oder Nachspiele.

Charles Tournemire (1870-1939) hat Anfang des letzten Jahrhunderts an der Pariser Kirche Ste-Clotilde für jeden Sonntag bzw. Festtag des Jahres fünf Stücke komponiert, die von den entsprechenden gregorianischen Melodien des Tages inspiriert sind. Diese Stücke werden im Schluss-Konzert des Kurses ebenso zu hören sein, wie entsprechende Kompositionen von Charles Gounod (Phantasie über die Intonation des IV. Choral-Credo, arrangiert für Orgel von Eberhard Kraus) und Albert Gantner (Jubilato Deo). Gantner (1916-1983) war ein Schweizer Organist und Chorleiter und wirkte zuletzt in Goldach.

Fact-Box «Gregorianik» Projekt 8

Aufführung (Konzert): 5. Ostersonntag, 18. Mai, 19:30 Uhr, Katholische Kirche St. Martin, Olten . An der Orgel:

Francesco Saverio Pedrini, Leitung: Thomas A. Friedrich

Inhalt: Die Gregorianischen Gesänge zum 5. Ostersonntag, gestaltet im Ablauf nach «alter Ordnung» (Ordo Vetus) als «musikalischer Gottesdienst».

Passend dazu Orgelkompositionen von Charles Tournemire (1870-1939), Charles Gounod (1818-1839): für Orgel eingerichtet von Eberhard Kraus (1931-2003) und Albert Gantner (1916-1983).

Zum Abschluss erklingt der alte Osterhymnus «Ad Regias Agni Dapes», eingeleitet mit einem Orgelwerk von Flor Peeters (1903-1986).





46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

«GIVE PEACE A CHANCE» EINE ZEITLOSE FRIEDENSBOTSCHAFT



Als John Lennon 1969 «Give Peace a Chance» schrieb, protestierte er gegen den Vietnamkrieg. Doch die Botschaft des Liedes geht weit über diesen historischen Kontext hinaus. Gerade heute in Zeiten wachsender Unsicherheit und globaler Konflikte – sei es der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Spannungen im Nahen Osten oder die weltweiten Auswirkungen von Terror und Instabilität – bleibt das Lied eine Aufforderung und zugleich Hoffnung für den Frieden.

Nicht nur im weltpolitischen Geschehen, sondern auch im Alltag sollten wir uns «Give Peace a Chance» zu Herzen nehmen. Frieden beginnt in unserem direkten Umfeld, in Familien, Freundschaften und Nachbarschaften. Wer Konflikte mit Verständnis

und Respekt löst, trägt dazu bei, dass sich Frieden wie ein Lauffeuer ausbreiten kann. Kleine Gesten des Mitgefühls können grosse Auswirkungen haben und zu einer friedlicheren Gesellschaft beitragen.

Wer die Melodie des Liedes hört, spürt sofort die Wirkung seiner Friedensbotschaft. Es bleibt im Kopf und im Herzen. Musik kann Menschen über Grenzen hinweg verbinden und uns daran erinnern, dass Frieden keine Utopie ist, sondern eine bewusste Entscheidung, die jeder treffen kann. Es liegt an uns, nicht aufzugeben, sondern immer wieder den Weg des Friedens zu wählen. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Entscheidung, die wir als Gesellschaft immer wieder bewusst treffen müssen.

«Give Peace a Chance» ist auch mehr als 50 Jahre nach seiner Veröffentlichung ein zeitloses Symbol für Gewaltfreiheit und Verständigung. Jeder von uns kann dazu beitragen, diese Botschaft zu leben, sei es im persönlichen Umfeld oder durch Engagement für eine friedlichere Welt. Hör dir das Lied an, es ist ein Ohrwurm, der lange nachhallt und uns daran erinnert, was wirklich zählt. Alles, was wir sagen, ist: «Gebt dem Frieden eine Chance!»



Link zum Lied
bei Spotify

Give Peace A Chance;
Originales Platten-Cover